

06 26. Juni 2020

Mitteilungsblatt  
der Stadt Villach  
villach.at

villach :stadtzeitung

**NEU!**

**ECitybus.** Kostenlos, bequem und  
abgasfrei zum Innenstadt-Shoppen

**Wohlfühlzone.**

**Innenstadt ist Kärntens  
schönstes Wohnzimmer**

**Villachs Weltklasse-Triathletin  
Lisa Perterer über ihr Comeback**

: THEMA

# Paradies für Badespaß

Baustufe Zwei brachte eine  
spürbare Modernisierung  
ins Strandbad Drobollach,  
dieses heißt ab jetzt  
„Panorama Beach Villach“.

# Villach villach SUMMER

feeling in the city

**AUFTAKT!**  
**1. JULI**

Eröffnung  
Draulände

ab 15 Uhr

ab 15 Uhr

## DIE NEUE DRAULÄNDE SWINGT!

Die Musikschule Villach stimmt das ganze Viertel mit flotten Melodien auf Sommer ein. Kleine Radlerinnen und Radler üben sich im Kinderfahrradparcours in der Lederergasse, als Goodie winken Drachenluftballone des Carinthischen Sommers.

16 Uhr

## GANZ OFFIZIELL!

Bürgermeister Günther Albel und Stadtrat Harald Sobe eröffnen die neu gestaltete Draulände.

16:30 Uhr

## MITSTEIGERN & HELFEN

35 gebrauchte Fahrräder aus dem Fundlager der Stadt Villach suchen neue Besitzerinnen und Besitzer. Der Erlös kommt der „Westbahnhoffnung“ zugute. Moderation: Gernot Bartl, Ronald Messics und Elena Moser

Ab 18 Uhr

## SUMMER- FEELING GARANTIERT

Vor dem Secret Garden lässt man bei Live-Musik den Sommertag chillig ausklingen.

## WAS SONST NOCH LOS IST:

Elisabeth Fojan lädt fachkundig ein, das Viertel in all seinen Ecken zu erkunden (Anmeldung und Infos bei der Bühne).

Beim Flohmarkt warten echte Schnäppchen, die Gastronomie lädt zu Verkostungen und viele Unternehmen warten mit Überraschungen auf!

**RADVER-  
STEIGERUNG!**



## : INHALT

**Entschädigung** 8

Die Covid 19-Pandemie hat auch die Budgets der Städte stark gebeutelt. Bürgermeister Günther Albel fordert Entschädigung durch den Bund.

**Keine Wartezeit mehr** 9

Die neue Ticketstation und die Onlinebuchung im Bürgerservice des Villacher Rathauses sorgen dafür, dass es kein Warten mehr gibt

**Achtung, Baustelle!** 14

Die Sanierung der Alpen-Adria-Brücke startet jetzt und dauert bis zum Herbst. Der Verkehr wird stadteinwärts als Einbahn geführt.

**Regional ist genial** 15

Am traditionsreichen Tschudlhof in Vassach kann man ehrlich erzeugte, landwirtschaftliche Produkte direkt und rund um die Uhr ab Hof kaufen.

**Sommer in Villach** 18

1. Teil: Diese Ausflugsziele gleich vor unserer Haustüre sorgen immer wieder für unvergessliche Erlebnisse bei Groß und Klein.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Christina Brugger DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Horn. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718. Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. Auflage: 33.800 Stück. ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. Infostand bei Drucklegung am 17. Juni 2020.

Probleme bei der Zeitungszustellung?  
Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 31.7.2020  
Anzeigenschluss: 6.7.2020



**THOMAS BREZINA.** Mit seiner Knickerbocker-Bande und mit Tom Turbo hat er mehr Kinder zum Lesen gebracht als jeder andere Österreicher, seine Bücher werden in 35 Sprachen übersetzt: Der Erfolgsautor Thomas Brezina mit Wohnsitzen in London und Wien war dieser Tage auf Kurzbesuch in Villach.

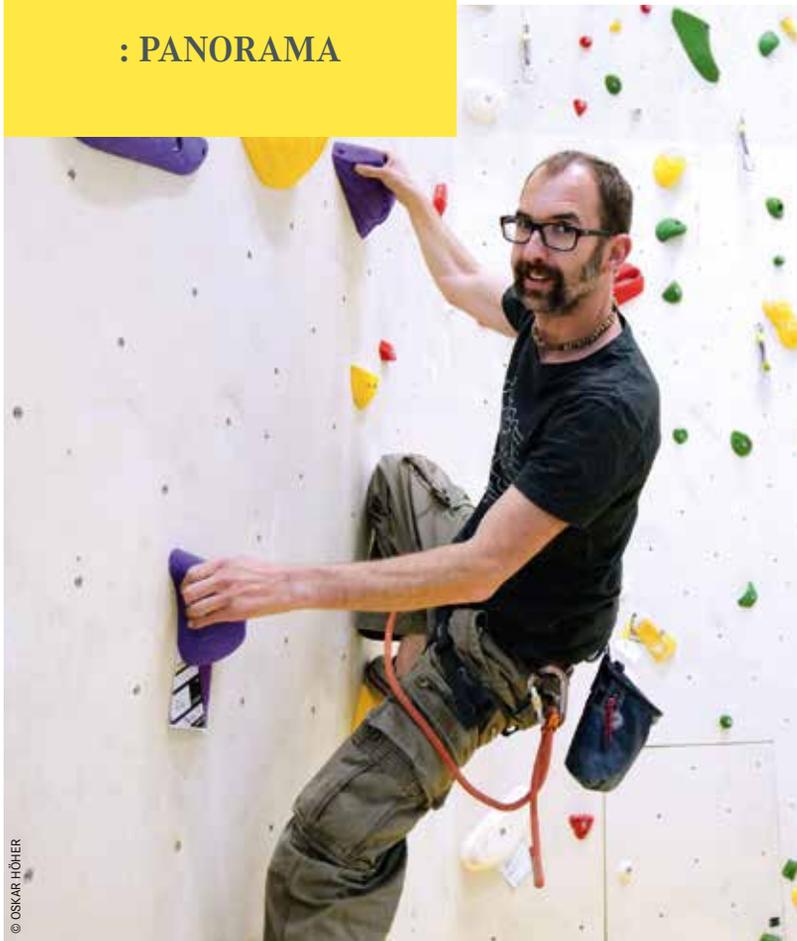
## : VORWORT

## Liebe Villacherinnen und Villacher!

Wenn Sie dieser Tage, wie so viele Menschen, in der Villacher Innenstadt unterwegs waren, wird Ihnen aufgefallen sein: „Gemma Stadt“ ist wieder in! Volle Gastgärten, gut frequentierte Geschäfte, dazu passend diverse Neueröffnungen, etwa in der Postgasse. Villach ist nach der coronabedingten Zwangspause wieder stark im Kommen. Dazu passen unsere Bemühungen, die Stadt zu Kärntens schönstem Wohnzimmer zu machen: Wir haben im Bereich Freihausgasse, Draulände und Nikolaiplatz neue Bäume gesetzt, haben wieder die Patenbaum-Allee am Hauptplatz errichtet und ganz viel Deko hergenommen, um die Stadt von ihrer lebenswertesten Seite zu zeigen: Die Lampen am Hauptplatz und am unteren Kir-

chenplatz, die großen Schmetterlinge in der Widmannngasse, die bunten Regenschirme in der Lederergasse, das große leuchtende Herz am Nikolaiplatz, die Regenbogen-Zebrastreifen beim Hauptbahnhof – Villach ist bunter denn je! Kommen Sie in die Stadt, schauen Sie selbst. Sie müssen nicht einmal mehr mit dem Auto hereinfahren: Seit Anfang Juni zieht ein Gratis-ECitybus seine Runden. Er holt Sie bei den kostenlosen Stadtrand-Parkplätzen ab und bringt Sie wieder hin. Sie sehen: Gemeinsam für Villach – das wirkt!

Günther Albel  
Bürgermeister der Stadt Villach



© OSKAR HÖHER

Stefan Prohinig und sein Team klettern der Corona-Pandemie einfach davon. Natürlich mit entsprechendem Abstand.

## Kletterhalle mit 89 frischen Routen

Villachs Kletterhalle in der Italiener Straße hat jetzt wieder geöffnet! 89 neue, gefinkelte und interessante – jedenfalls herausfordernde Routen haben sich Hallenbetreiber Stefan Prohinig und sein Team einfallen lassen. Sogar einen neuen Wandbereich gibt es, neue Boulder sowieso. Die Kletterhalle ist ein modernes, ganzjährig geöffnetes Indoor-Sportzentrum für alle Kletterprofis, Freizeitsportlerinnen und -sportler sowie Fitnessenthusiastinnen und -enthusiasten. 2000 Quadratmeter Kletterfläche und vieles mehr stehen wieder – bei jedem Wetter – zur Verfügung. W: [kletterhallevillach.at](http://kletterhallevillach.at)



© STADT VILLACH/AK

## Süße Speisen erstmals per Lieferservice

Seit wenigen Wochen gibt es in Villach ein echt süßes Service: Die Konditorei Appe & Korner aus der Italienerstraße bietet ihre köstlichen Kuchen und Bäckereien ab sofort auch mit Lieferung bis vor die eigene Haustüre an. Die Plattform „Mjam“ nimmt die Bestellungen auf – und schon kommen die genialen Schaumrollen, Cheesecakes, Kipferln und Kuchen von Chef Markus Korner direkt nach Hause.



© ANDREAS KLÜHLER

## Auf spannenden Routen durch die Innenstadt

Stadtführerin Gerlinde Klammer-Minichberger und ihre Kolleginnen freuen sich, dass die interessanten Themen-Stadtführungen wieder gestartet sind. Ob man Fasching und Kirchtag professionell erkunden möchte, die Kaffeegeschichte Villachs, die Themen rund um die Volksabstimmung oder viel über bekannte Persönlichkeiten erfahren will: Mittwochs und freitags gibt es jede Menge Gelegenheiten dafür. W: [visitvillach.at](http://visitvillach.at)



© PRIVAT

## Maturaprojekt heimste auch Auszeichnung ein

„Demokratie in Szene gesetzt“ nennt sich die Diplomarbeit der Schülerinnen Natalie Gojer, Sarah Werkl und Helena Ebner des CHS Villach. Kindern im Volksschulalter Demokratie und Medienkompetenz näher zu bringen, war das Ziel ihres Maturaprojektes. Dabei sind zwei Filme entstanden, die auf Youtube zu sehen sind. Beim FH-Maturaprojekt Wettbewerb wurden die Schülerinnen mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

## : INTERVIEW

## „Will schwungvoll durch diesen Sommer tanzen“

Iris Huber ist – wie alle anderen Villacher Tanzschulbesitzerinnen und -besitzer auch – glücklich, dass man wieder tanzen darf.

*Nach einigen Covid19-Lockerungen: Was ist derzeit in den Tanzschulen schon machbar und erlaubt?*

Iris Huber: Die aktuelle Verordnung – natürlich unter Einhaltung aller Auflagen und Hygienemaßnahmen – sieht vor, dass Paare, die im selben Haushalt leben, miteinander tanzen können. Auch Solotänze sind gestattet, also Ladies Kurse, Ballett, Jazz Dance, Hip Hop, Dance Workout, die Senioren TanzFit Kurse, alles, was man allein tanzt. Jugend- und Singelkurse müssen noch Geduld haben. Wir hoffen auf die nächsten Lockerungen.

*Wie waren die langen tanzfreien Wochen für Sie persönlich?*

Iris Huber: Für mich ist das zu Hause sein gar nichts, soviel daheim war ich noch gar nie. Ich bin froh, dass ich meine Berufung wieder leben kann, tanzen kann, meine Kunden in der Tanzschule begrüßen darf, um mit Ihnen zu tanzen, zu lachen und Spass zu haben.

*Wie wird Ihr Sommer aussehen?*

Iris Huber: Das Sommer-Tanzprogramm steht (tanzschulehuber.at). Mit neuen Tanzkursen starten wir wieder voll durch. Ich möchte nach den zähen Wochen mit viel Schwung durch den Sommer tanzen. [em]



© HENRY WEISCH



© MARTA GILLNER

## Bunter Streifen für gelebte Vielfalt

Der Regenbogen gilt als wunderschönes Zeichen der Toleranz und Vielfalt. Die Stadt Villach lebt seit jeher eine weltoffene Willkommenskultur. Als Symbol dafür steht seit dem Vorjahr eine Regenbogenbank auf dem Standesamtsplatz, im „Regenbogen-Buch der Liebe“ kann man sich verewigen. Und viele Menschen mit denselben Anliegen haben das bereits getan, viele halten die Bank im Foto fest. Neu ist seit Kurzem auch der Regenbogen-Zebrastrifen vor dem Villacher Hauptbahnhof. Insgesamt sind vier weitere bunte Schutzwege in der Innenstadt geplant.



© ELFFOTOGRAFIE

## Clowndoctors mit den roten Nasen therapierten in luftiger Höhe

Weil besondere Zeiten auch besondere Ideen erfordern, hatten sich die Rote Nasen-Clowns etwas Spezielles überlegt: Um den kleinen Patientinnen und Patienten im LKH Villach wieder fröhliche Momente schenken zu können, organisierten sie – weil wegen Covid19 ja Besuchsverbot herrschte – eine Hebebühne und begaben sich in luftige Höh'! „Durch die Fensterscheiben haben wir die Kinder zum Lachen gebracht!“, freuen sich die engagierten Clowndoctors.

## : TERMINE

Coronabedingt sind heuer in Villach nicht alle der beliebten Veranstaltungen durchführbar. Vor allem der große Villacher Kirchtag wird fehlen.

Dennoch ist es dem Stadtmarketing gelungen, ein buntes Programm zu erstellen. Ein Überblick (Ergänzungen noch möglich):

### „SUMMERFEELING“.

Jeden Mittwoch finden Shopping Nights (bis 21 Uhr) statt. Es wird dabei kleine Live-Acts und andere Attraktionen geben.

1. Juli–9. September

### „FREITRACHT“.

Unter dem Motto „Freitracht“ lädt der Villacher Trachtenhandel dazu ein, diesen Sommer freitags immer Tracht zu tragen.

3. Juli–11. September

### WOHNZIMMER-KONZERTE.

Von 1. Juli bis 11. September sollen in Villachs Gastgärten kleine Wohnzimmer-Konzerte stattfinden.

1. Juli–11. September

### WASSERSPIELE AN DER DRAU.

Wasserfontänen zwischen Draubrücke und Congress Center. Ab 1. Juli, mittwochs und freitags, 17 und 19 Uhr

### DIVERSE MÄRKTE.

**KERAMIKMARKT:** Der beliebte Künstlertreff kann auch heuer in der Innenstadt stattfinden. 8.–11. Juli

### BRAUCHTUMSMARKT

27. Juli

### KUNSTHANDWERKSMARKT

26.–29. August

### KINDERFLOHMARKT

2. September,  
Hans-Gasser-Platz





1. Stimmungsvolle Lampen und acht Bäume:  
Der Hauptplatz als gemütliches Wohnzimmer

2-4. Ein beleuchtetes Riesen-Herz, bunte Deko-Schirme und  
mystische Schmetterlinge: Die Innenstadt begrüßt ihre Gäste

# Eine Stadt als Wohnzimmer

Noch mehr Grün, liebevolle Dekorationen und ein engagiertes Programm für die kommenden Monate: So startet die Villacher Innenstadt durch den Sommer nach Corona.

**M**ehr grün, mehr Dekoration, viel Liebe zum Detail: Die Innenstadt hat sich in den vergangenen Wochen noch stärker in ein Wohlfühl-Areal verwandelt. „Ziel ist es, Villach in Kärntens schönstes Wohnzimmer zu verwandeln“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Die Menschen sollen gerne herkommen, zum Verweilen, zum Shoppen, um einen Kaffee zu trinken.“ Nachdem in der Freihausgasse, der Italienerstraße, der Draulände und dem Nikolaiplatz neue Bäume eingepflanzt worden sind, gibt es auch wieder die Patenbaum-Allee am Hauptplatz: Bäume in großen Trögen sorgen für mehr Grün. Wer will, kann für sie Patenschaften übernehmen, Details gibt es beim Stadtgartenamt (0 42 42 / 6500 oder [stadtgarten@villach.at](mailto:stadtgarten@villach.at)). Im Vorjahr, beim erstmaligen Test, wurden zwölf solcher Patenschaften verwirklicht.

Neben den Bäumen ist es auch die Dekoration, die für Begeisterung sorgt: Bunte Regenschirme in der Lederergasse, Lampen am Hauptplatz und am Unteren Kirchenplatz, mystische Schmetterlinge im Bereich der Widmannngasse. Dazu Zebrastrifen in den Regenbogenfarben und das große Deko-Herz am Nikolaiplatz, das seit dem Ö3-Weih-

nachtswunder 2019 bekannt ist: Ein Video über die bunte Innenstadt, das auf Facebook veröffentlicht worden ist, wurde knapp 130.000 Mal geklickt und sorgte im gesamten deutschsprachigen Raum für Furore. „Beste Werbung für Villach“, sagt Bürgermeister Albel.

## Sommerprogramm trotz Corona-Einschränkungen

Villach lässt sich auch nicht von den massiven Einschränkungen durch die Bundesregierung entmutigen, was Veranstaltungen im Sommer betrifft. Zwar darf kein Kirchtag stattfinden und auch andere Events mussten gestrichen werden. Dem Stadtmarketing ist es dennoch gelungen, ein buntes Programm zu erstellen: So gibt es von 1. Juli bis 9. September wieder jeden Mittwoch die Summerfeeling-Serie mit Shopping bis 21 Uhr. Freitags lädt der Innenstadt-Trachtenhandel zum Tracht-Tragen ein und für Gastronomen, die dazu in ihren Gastgärten kleine Wohnzimmer-Konzerte veranstalten wollen, übernimmt das Stadtmarketing die Musik-Kosten. Auch einige Märkte und kleinere Veranstaltungen werden stattfinden (Infobox links). Und die neuen Wasserspiele an der Drau sollen mittwochs und freitags um 17 und 19 Uhr für Begeisterung sorgen. [wk]

## : ERÖFFNUNG

### Beim Draulände-Fest gleich ein Rad ersteigern

Die in eine moderne Begegnungszone umgestaltete Draulände wird am Mittwoch, 1. Juli, mit einem Fest und der ersten Summerfeeling-Shoppingnight eröffnet. Um 15 Uhr startet die Musik, ab 16.30 Uhr hat man die Möglichkeit, ein Fahrrad aus dem Fundstücke-Lager der Stadt Villach zu ersteigern. Villach-Urgestein Gernot Bartl und Radkoordinator Ronald Messics sorgen wieder für eine launige Auktion. Etliche Drahtesel stehen bereit und warten auf die Schnäppchenjäger. Mit Musik, kulinarischen Treffpunkten und vielen Aktivitäten der umliegenden Unternehmen startet der Sommer-Abendeinkauf, der bereits im Vorjahr ein Innenstadt-Magnet war.

## : FINANZEN

Bürgermeister Günther Albel über die Corona-Folgen für das Stadtbudget und die Forderungen an den Bund.

# „Wir erwarten volle Entschädigung“

Die Corona-Pandemie hat nicht nur eine gesundheitliche Dimension – sie hat auch zu dramatischen Einbrüchen in der heimischen Wirtschaft geführt. Die Arbeitslosenzahlen sind etwa im Raum Villach zum Teil um 70 Prozent angestiegen. Selbst langjährige Führungskräfte des Arbeitsmarktservices haben Vergleichbares noch nie erlebt. Dabei hatten sich die Zahlen unmittelbar vor Corona exzellent entwickelt: Drei Jahre

**„Die Shutdown-Maßnahmen der Bundesregierung haben uns rund 15 Millionen Euro gekostet.“**

Bürgermeister Günther Albel

## : INFO

## EINNAHMEN BRECHEN WEG.

Die wichtigsten Einnahmequellen für das Budget einer Gemeinde sind die sogenannten Ertragsanteile, die vom Bund zugewiesen werden, und die Kommunalsteuer, die von Unternehmerinnen und Unternehmer für jede(n) Beschäftigte(n) zu leisten sind. Durch Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit ist die Kommunalsteuer dramatisch zurückgegangen. Auch die Ertragsanteile, die monatlich überwiesen werden, sind deutlich reduziert. Die Junizahlungen wiesen etwa österreichweit ein Minus von mehr als 30 Prozent aus. In Summe geht Villach für heuer bei den Einnahmen von einem Minus in der Höhe von 15 Millionen Euro aus.

lang sanken die Zahlen kontinuierlich auf zuletzt nur mehr knapp acht Prozent. Dies war der beste Wert seit der weltweiten Finanzkrise 2008.

## Unternehmerinnen und Unternehmer bangen weiter

Die Gegenwart sieht freilich anders aus: Villachs Unternehmerinnen und Unternehmer kämpfen sich mühsam aus der Zwangspause, die von der Bundesregierung verordnet worden ist. Viele sagen, man wird erst gegen Ende des Jahres sehen, ob ein Weiterführen der Geschäfte noch möglich ist.

Doch Corona und die drastischen Maßnahmen der Bundesregierung haben auch schwere Auswirkungen auf die Finanzlage der Stadt Villach. Die zwei wichtigsten Einnahmequellen sind dramatisch eingebrochen: die vom Bund monatlich zugewiesenen „Ertragsanteile“ und die Kommunalsteuer, die Unternehmerinnen und Unternehmer pro Beschäftigtem an die Gemeinde zahlen.

## Der Corona-Lockdown kostet Villach rund 15 Millionen Euro

„Wenn man die bisherigen Ausfälle aus diesen beiden Titeln auf das Jahr hochrechnet und die steigenden Ausgaben der Gemeinde für Sozial- und Wirtschaftshilfe dazurechnet, ist für heuer ein Minus in der Höhe von rund 15 Millionen Euro zu erwarten“, sagt Bürgermeister und Finanzreferent Günther Albel. „Sollte es, wie mancherorts befürchtet, im Herbst zu einer zweiten Corona-Welle mit erneuten Wirtschaftseinschränkungen kommen, würde das

**„Der Bund stellt uns knapp acht Millionen Euro in Aussicht. Der Schaden beträgt aber fast das Doppelte.“**

Bürgermeister Günther Albel

Minus noch größer werden.“

In diesem Kontext sieht Albel auch die Zusage der Bundesregierung, den Gemeinden finanziell unter die Arme zu greifen. „Diese Entschädigungszahlungen sind unverzichtbar.“

Bisher darf Villach mit knapp acht Millionen Euro vom Bund für Projekte rechnen. „Damit ist klar: Das kann nur ein erster Schritt sein. Selbstverständlich fehlen uns noch rund sieben Millionen Euro. Villach fordert von der Bundesregierung volle Entschädigung!“

## Stadt als Konjunkturmotor für die regionale Wirtschaft

Die Begleichung der Schäden durch die Maßnahmen der Bundesregierung sei deshalb so wichtig, weil Gemeinden, gerade in Krisenzeiten, die wichtigsten Impulsgeber für die regionale Wirtschaft seien. „Wenn wir unsere Bauvorhaben nun zurückziehen, sind davon viele Betriebe aus der Region betroffen. Das würde zu einer Abwärtsspirale führen.“

Daher sei es das erklärte Ziel der Stadt Villach, möglichst viele der vor der Corona-Zeit beschlossenen Projekte auch umzusetzen. Selbst wenn es nun pandemiebedingt Verzögerungen geben wird. „Wir werden Villach aus dieser Phase herausinvestieren“, sagt Albel. [wk]

© THERESA PEWAL PHOTOGRAPHIE





Angelika Gruber, Abteilungsleiterin des Bürgerservice des Magistrates, präsentiert das neue Ticketservice.

## : SERVICE

### Ticketservice reduziert Wartezeit im Rathaus

Mit einem neuen Ticketservice möchte man im Rathaus die Wartezeiten deutlich reduzieren. Beim Passamt gibt es seit Juni einen neuen Ticketschalter, der kinderleicht zu bedienen ist: Per Druck auf den Bildschirm wird ein Ticket produziert, sobald man dran ist, wird die gezogene Nummer gut hörbar aufgerufen. Der Clou dabei: Es ist möglich, sich auch ein Ticket bequem von zu Hause aus zu reservieren. Das bedeutet, man bucht von zu Hause aus online eine Zeit und kann zum angegebenen Termin erscheinen. Die Wartezeit ist stark verkürzt, und man verbringt wenig Zeit in einem geschlossenen Gebäude, was in Zeiten der Corona-Pandemie eine nicht unwesentliche Form der Gesundheitsvorsorge darstellt. Weiteres Service: Am Automaten selbst ist taktile Normschrift angebracht, die sehbehinderten Menschen ebenso eine Nutzung des Automaten möglich macht. Derzeit ist die Ticketlösung per Automat noch auf die Beantragung von Reisepass oder Personalausweis beschränkt, eine Ausweitung auf andere Magistratsbereiche ist aber angedacht. Kleiner Tipp: Die Stoßzeiten am Montag und Freitag Vormittag vermeiden. Internetadresse für's online-Buchen: [villach.at/passticket](http://villach.at/passticket) Das Ticketservice ist eine von vielen Maßnahmen, um das Bürgerservice noch weiter auszubauen. Unter anderem erfolgt eine Umgestaltung des Foyers und die Errichtung eines Durchganges zum Standesamtes.

# Digital-Kompetenz auf dem Prüfstand

„Digitales Kärnten“ heißt eine neue Initiative. Sie soll das Hightech-Wissen der Menschen verbessert.

Der Begriff „Digitalisierung“, also die Vereinfachung und Vernetzung des Alltages durch den Einsatz von Hightech, ist in aller Munde. Allerdings schreitet die Entwicklung so rasch voran, dass nicht alle Menschen folgen können. Das kann schwere Nachteile zur Folge haben, im Privatleben wie in der Berufswelt. Laut einer Umfrage hat jeder Dritte/jede Dritte nur wenig oder gar keine digitalen Kenntnisse. Wie wichtig diese sind, erklärt Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende von Infineon Austria: „Für mich sind sie neben Lesen, Schreiben und Rechnen mittlerweile die vierte Grundkompetenz.“

### Ganz Kärnten macht beim Fitness-Check mit

Aus diesem Grund wurde nun in ganz Kärnten eine Offensive gestartet, an deren Entstehen die Stadt Villach federführend beteiligt war und ist. Das Projekt „Digitales Kärnten“ soll die Tech-Kompetenz der Bevölkerung heben. Neben Villach nehmen auch Klagenfurt und alle anderen Kärntner Gemeinden sowie Bildungseinrichtungen wie das WIFI oder die Arbeiterkammer daran teil.

### Test findet sich auf der Startseite von [villach.at](http://villach.at)

In einem ersten Schritt soll in den kommenden Wochen und Monaten der Ist-Zustand der digitalen Kompetenz in der Bevölkerung erhoben werden. Dazu finden sich auf den Homepages der Gemeinden kurze Tests, die vom Verein „Fit4Internet“ im Auftrag des Digitalisierungsministeriums erstellt

worden sind. Auf [villach.at](http://villach.at) ist die Verlinkung gleich auf der Startseite zu finden („Jetzt digitale Fitness checken!“).

### Exakte Kompetenz-Tests ermöglichen Fortbildung

Hier kann man in wenigen Minuten überprüfen, wie fit man etwa in den Bereichen „Internet-Sicherheit“ oder „digitale Alltagskompetenz“ ist. Der jeweilige Wissensstand wird in acht Kategorien eingeteilt – von Anfänger bis Profi. Am Ende weiß man, woran man ist und kann gezielte Aus- und Weiterbildungsprogramme in Anspruch nehmen. „Unsere oberste Regel bei der Digitalisierung muss sein: Wir lassen niemanden zurück“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Die nunmehrige Offensive ist ein wichtiger und richtiger Schritt hin zu mehr Wissen.“

### Gute digitale Kenntnisse gerade in Villach wichtig

Gerade in Villach sei dies wichtig, da man sich in den vergangenen Jahren zur Hightechstadt im Süden Österreichs entwickelt habe. Rund 17 Prozent der Menschen verdienen ihr Geld in dieser Branche. Zum Verständnis: Dieser Wert entspricht beinahe dem dreifachen des Kärnten-Durchschnitts. Umso wichtiger sei es, sagt Albel, dass möglichst viele Villacherinnen und Villacher mit den Vorzügen der Digitalisierung leben können. „Gerade am Arbeitsmarkt sind solche Kenntnisse mittlerweile schon beinahe selbstverständlich“ weist Albel auf die Bedeutung digitaler Bildung hin. [wk]



Dietmar Juvan ist seit 1986 im Magistrat tätig und nun für Villachs Bäder verantwortlich.

### : CORONA-REGELN

## Das ist heuer beim Badespaß zu beachten

Seit Ende Mai darf man sich in den Bädern nicht nur abkühlen, sondern auch wieder beim Sonnenbaden aufheizen. Dabei gilt es allerdings weiterhin, einige Regeln zu beachten. Dass diese Regeln für alle Gäste gut sichtbar sind und auch umgesetzt werden können, dafür sorgt Dietmar Juvan. Er ist seit 1986 beim Magistrat und seit 14 Jahren in der Abteilung Freizeit und Sport tätig, nun übernimmt er die Agenden aller Bäder in Villach. „Es ist verständlich, dass sich alle auf das Baden freuen, dennoch ersuche ich die Villacherinnen und Villacher, sich an die Regeln der Bundesregierung zu halten“, sagt Juvan. Zu beachten: Zwar fällt seit dem 15. Juni die Mund-Nasenschutz-Regel weg, Abstände müssen aber weiterhin eingehalten werden. Ganz wichtig wird auch weiterhin das Waschen und Desinfizieren der Hände sein. „Die Regeln werden in allen Bädern gut sichtbar ausgeschildert“, versichert Juvan. Der ehemalige Eishockeyspieler (zahlreiche Schüler- und Jugend-Meistertitel, Nachwuchsnationalmannschaftseinsätze sowie vier Saisonen für den EC VSV) begann seine Tätigkeit für den Magistrat der Stadt übrigens als Praktikant im Strandbad Drobollach. Eben eines jener Bäder, für die er bald wieder im Dienst der Stadt verantwortlich sein wird.

Mit dem Abschluss der zweiten von drei Baustufen ist das Strandbad in Drobollach deutlich moderner geworden.



# Bade-Paradies zum Nulltarif

Das Strandbad Drobollach heißt jetzt „Panorama Beach Villach“ und ist noch moderner geworden. Das Beste: Alle Bürgerinnen und Bürger können es gratis nutzen.

Während sich zahlreiche Gemeinden in Kärnten und Österreich bemühen, für ihre Bürgerinnen und Bürger freie Seezugänge zu schaffen, hat die Stadt Villach schon vor vielen Jahren vorgesorgt. Ob am Ossiacher See, Magdalenensee, dem Silbersee, am Vassacher und am Faaker See: In Villach gibt es viele Plätze, an denen man kostenlos genussvoll baden kann. Das beliebte Strandbad in Drobollach, das nun „Panorama Beach Villach“ heißt, wurde bereits 1979 eröffnet. So manche Villacherin und so mancher Villacher hat in diesem Strandbad seine ersten Schwimmzüge oder den ersten Köpfler gemacht. Vor Kurzem wurde die zweite von insgesamt drei Baustufen fertiggestellt, das Bad ist nun deutlich moderner.

### Kostenloser Badespaß für alle

„In den vergangenen zwei Jahren haben wir das Strandbad umgestaltet. Mit der dritten Baustufe, die im Herbst startet und bis ins Frühjahr 2021 dauert, erneuern wir das Hauptgebäude und das Buffet. Besonders wichtig ist, dass wir mit der Entscheidung, das Strandbad kostenlos zugänglich machen, einen weiteren freien Seezugang für die Villacherinnen und Villacher gesichert haben“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner ergänzt: „Badespaß darf besonders für Familien keine Frage des Geldbörserls sein. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit haben, die ausgezeichnete Qualität des Seewassers und die Ausstattung unserer Bäder zu genie-



## „Mit der Umwandlung in ein kostenlos zugängliches Bad haben wir in Drobollach ein Zeichen gegen verbaute Seezugänge gesetzt.“

Bürgermeister Günther Albel

Ben.“ Der Faaker See ist damit übrigens nicht nur in den Sommermonaten, sondern ganzjährig frei zugänglich. Der umfangreichen Umgestaltung ging im Jahr 2017 eine Bürgerinformation voraus. „Wo es uns möglich war, haben wir die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Durch den Erwerb des ehemaligen Bernold-Bades konnte die Liegefläche nahezu verdoppelt werden. Diese verbinden ein barrierefreier Weg und eine sehenswerte Panoramatreppe. Ein Highlight ist weiterhin die große Rutsche. Bei der Umgestaltung wurde besonders auf die Wünsche der jüngeren

Badegäste geachtet, ab Juli wird auch die neue „Pumtrack-Arena“ für Mountainbikes geöffnet sein. Jetzt gibt es übrigens doppelt so viele Parkplätze, dabei bleiben die Parkgebühren moderat: Von Mai bis September bezahlt man von 8 bis 18 Uhr einen Euro pro Stunde, maximal fünf Euro pro Tag. Umweltbewusste reisen mit dem Fahrrad oder E-Bike an, dafür gibt es auch Ladestationen. Ein Behindertenlift erleichtert den Wasserzugang.

### Neuer Gastrobereich

Im neuen Bad kann man sich vorerst bei einem Gastrocontainer am Spazier- und Radweg, der durch das Bad führt, laben. Weiters können Gäste des Bades das Strandbad als „Business Beach“ mit gratis WLAN nutzen. Das Projekt „Panorama Beach Villach“ wurde mit dem Land Kärnten, dem Tourismusverband Villach und der Region Villach Tourismus GmbH koordiniert und finanziert. [tk]

## In Villach laden viele Bäder zum gratis Pritscheln und Plantschen ein

Aufgrund der Corona-Pandemie starteten die Strandbäder in Villach heuer ein wenig anders in die Saison. Nach wie vor gelten einige Einschränkungen, die bitte unbedingt zu beachten sind (siehe Kasten links, Stand 17. Juni). In fünf Bädern kann man gratis baden. Neben dem Strandbad Drobollach sind das: Das Freibad in St. Andrä am Ossiacher See (Parkgebühr 2,40), mit gepflegter, großer Liegewiese und Strandbuffet. Am Silbersee beträgt die Parkgebühr ebenfalls 2,40 Euro, die Silberseeranch ist beliebter Treffpunkt. Der Magdalenensee und der Vassacher See eignen sich für Liebhaber puren Badegenusses. Bei einem günstigen Tageseintritt von 3,40 Euro hat das Strandbad Egg auch für Abenteuerlustige viel zu bieten, der Seezugang ist rollstuhlfreundlich. Wunderbar entspannen kann man außerdem im Campingbad Ossiacher See. Alle Infos zu den Bädern finden Sie unter [villach.at/baeder](http://villach.at/baeder)

Bäderreferentin Irene Hochstetter-Lackner freut sich auf die Badesaison



# Villach startet Öffi-Offensive

Die Stadt Villach macht den Busverkehr attraktiver. Bereits heuer wird es erstmals Linien mit fixem Takt geben. Die Investitionen werden sich vervierfachen.

Umweltbewusste Mobilität ist mehr als nur Zeitgeist: Die Bereitstellung ressourcenschonender Verkehrsmittel wird von immer mehr Bürgerinnen und Bürgern von der Politik gefordert. Maßnahmen wie der Elektro-Citybus, der seit kurzem in Villach fährt, tragen dieser Entwicklung Rechnung.

Die Stadt Villach hat nun einen Plan präsentiert, wie der Öffentliche Verkehr attraktiver werden soll. Das Konzept sieht eine deutliche Verdichtung

des Angebotes vor und startet bereits heuer.

## Schon heuer wird es erstmals Takt-Busse geben

Als Vorarbeit wurde der Status Quo des Öffentlichen Verkehrs von einem renommierten Schweizer Planungsbüro erhoben und auf Verbesserungspotenzial überprüft. Die Quintessenz der Experten lautet: Oberste Priorität muss ein verlässlicher Takt sein. Nur wenn Busse

an jeder Haltestelle zu einer fixen Zeit halten, steigen Akzeptanz und Nutzung. In der Vergangenheit hat es in Villach keinerlei Takt gegeben.

In einem ersten Schritt werden ab heuer zwei in dieser Form neue Linien mit fixem 30-Minuten-Takt geführt. Sie werden die Ortsteile St. Magdalen, Neue Heimat, Warmbad und Tschinowitsch mit der Innenstadt verbinden. „Das Projekt startet deshalb mit diesen Linien, weil sie laut Studie besonders stark genutzte



## Leise, sauber, gratis

Neuer Elektro-Citybus dreht seit Juni in der Villacher Innenstadt seine Runden. Er ist barriere- und emissionsfrei und zudem kostenlos nutzbar.

Er gehörte einst zum Stadtbild wie das Parkhotel oder die Stadtpfarrkirche. Nun dreht der ECitybus wieder seine Runden durch die Villacher Innenstadt. „Der ECitybus ist elektrisch angetrieben. Das passt perfekt zu unserer neuen Verkehrsphilosophie“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Als Stadt möchten wir die Bürgerinnen und Bürger animieren, der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen und der umweltfreundlichen Mobilität noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken und in weiterer Folge umzudenken.“ Der ECitybus ist die perfekte Alterna-

tive für alle, die kurze Wege in der Innenstadt erledigen und dabei auf ihr Auto verzichten möchten. 33 Passagiere finden maximal im Bus Platz, 17 davon auf Sitzplätzen. Für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer sowie gehbehinderte Menschen gibt es eine Rampe bei der Tür. Der ECitybus, so die korrekte Bezeichnung, steht den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung,

man braucht also keine Bustickets zu bezahlen. Alle Infos zu den Haltestellen und zum Fahrplan finden Sie unter: [villach.at/ecitybus](http://villach.at/ecitybus)





Wohn- und Arbeitsbereiche verknüpfen und daher besonders wichtig sind“, sagt Bürgermeister Günther Abbel. Damit werden bereits bei diesem ersten Schritt mehr als 20.000 Villacherinnen und Villacher entlang der neuen Linien vom Takt profitieren.

### Investitionen für Busverkehr werden sich vervierfachen

Abbel gibt auch das Ziel der „Öffi-Offensive“ vor: „Schrittweise wollen wir in den

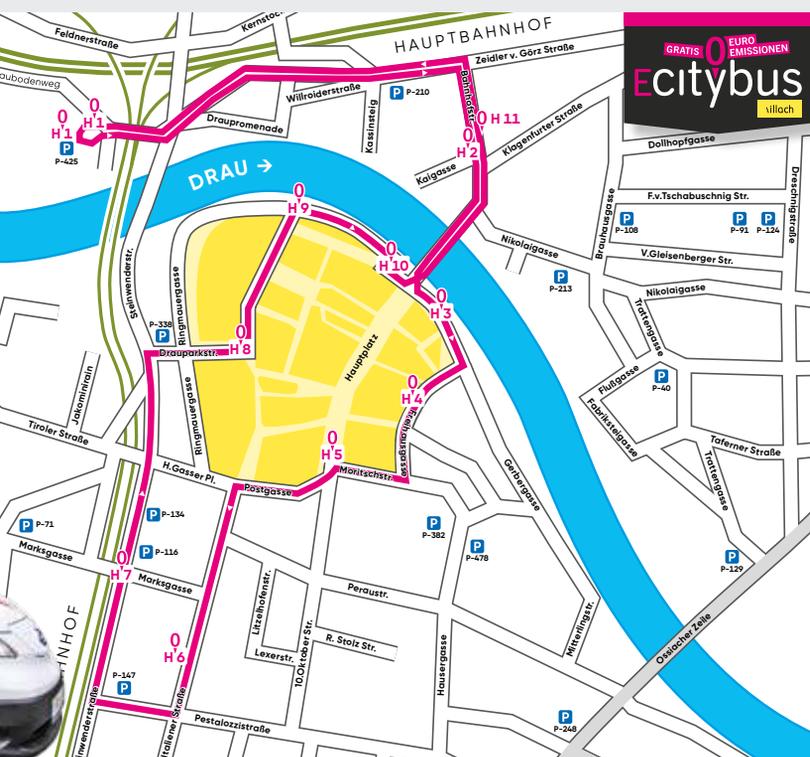
kommenden Jahren alle Villacher Buslinien im 30-Minuten-Takt führen. Stark genutzte Linien sollen, so dies finanzierbar ist, sogar im 15-Minuten-Takt betrieben werden.“

Die Stadt Villach wird dafür 2021 ihr Budget für den Öffentlichen Verkehr auf 1,5 Millionen Euro mehr als verdoppeln. Bis 2030 soll die Summe auf fast drei Millionen ansteigen. „Wir können das Projekt aber nicht alleine stemmen“, sagt Verkehrsreferent Harald Sobe.

„Schließlich betragen die Gesamtkosten in der Endausbaustufe rund acht Millionen Euro pro Jahr.“

Da aber Land Kärnten und Bundesregierung zuletzt betont haben, in Summe mehr als 1,3 Milliarden Euro in den Öffentlichen Verkehr zu investieren, sei der Zeitpunkt optimal, um das Villacher Projekt energisch voranzutreiben. „Wir sind mit den Landesräten Sebastian Schuschnig und Sara Schaar in konstruktiven Gesprächen, haben unterschriftreife Papiere erarbeitet“, sagt Sobe. Auch mit der zuständigen Bundesministerin Leonore Gewessler habe man Kontakt aufgenommen.

Die Bedeutung des Projekts zeigt sich auch darin, dass die Stadt Villach mit Anfang Juni einen Experten für Mobilitätsfragen angestellt hat: DI Gerald Aigner hat nach einem Logistik-Studium an der Montan-Universität Leoben am Mobilitätskonzept für das Untere Drautal mitgearbeitet. „Klug organisierter öffentlicher Verkehr ist eine zentrale Frage der gesellschaftlichen Gegenwart. Ich freue mich auf die spannende Aufgabe hier in Villach.“ [wk]

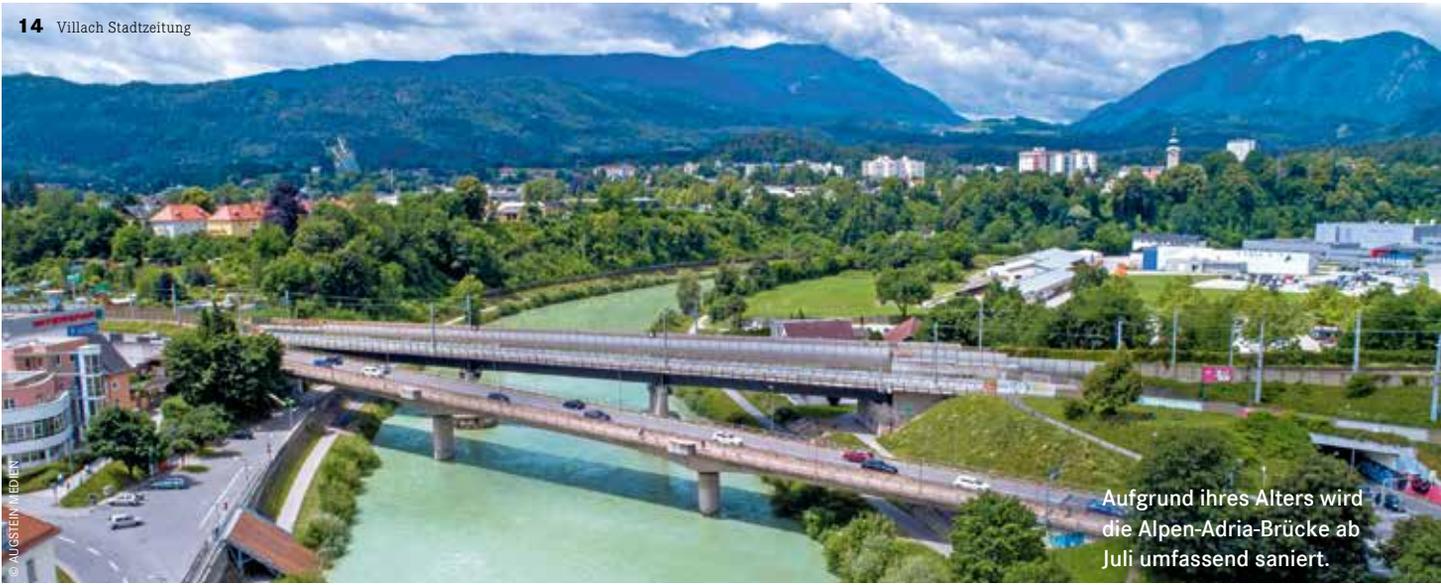


### ECitybus - Haltestellen 2020

Nr.	Name	Situierung
1	Drauboden	Parkplatz (H bei Einfahrt)
2	Bahnhofstraße	Kaigasse
3	Gerbergasse	Apolloplatz
4	Freihausplatz	Haltestelle
5	8. Mai Platz	Hauptplatz
6	Italiener Straße	Zufahrt Parkplatz Italiener Str.
7	Marksgasse	Steinwender Straße
8	Widmangasse	Drauparkstraße
9	Markthalle	Widmangasse
10	Lederergasse	Hauptplatz
11	Bahnhofstraße	Kaigasse (gegenüber)
1	Drauboden	Parkplatz

### Legende

- Haltestellen
- Parkplätze
- Eisenbahnstrecken
- ECitybusstrecke



Aufgrund ihres Alters wird die Alpen-Adria-Brücke ab Juli umfassend saniert.

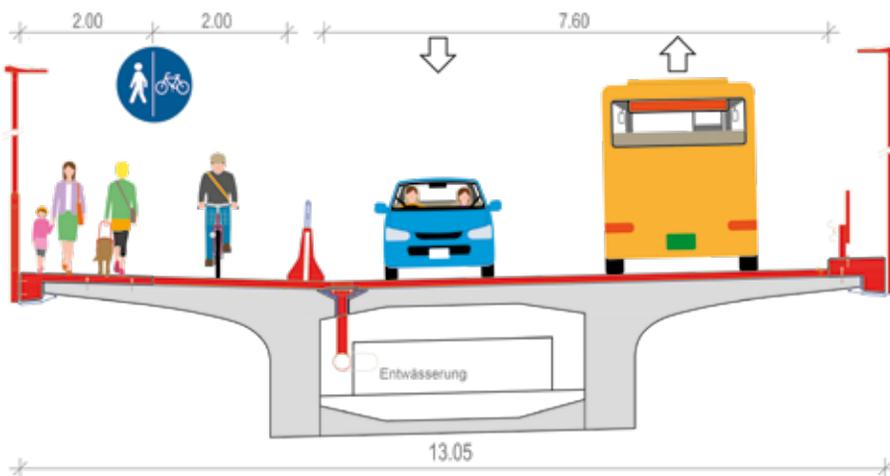
# Achtung, Baustelle: Villach saniert die Alpen-Adria-Brücke

Ab Juli erfolgt eine Generalsanierung der Alpen-Adria-Brücke in zwei Phasen. In Phase eins wird der Verkehr einspurig geführt und umgeleitet.

Die im Jahr 1985 errichtete Alpen-Adria-Brücke wird ab Juli umfassend generalsaniert. Im Rahmen der Bauarbeiten erfolgt eine komplette Neuerrichtung des Brückenoberbaus. Die Durchführung der Bauarbeiten erfolgt in zwei Phasen. Während der ersten Phase wird der Verkehr auf der Brücke einspurig von Norden nach Süden geführt. Für die Fahrtrichtung nach Norden werden entsprechende Umleitun-

gen eingerichtet. Während der zweiten Phase wird der Verkehr wieder zweispurig geführt. Der Fußgängerverkehr wird während der gesamten Bauzeit (bis voraussichtlich November) über die ÖBB Draubrücke umgeleitet. „Ich ersuche die Villacherinnen und Villacher um Verständnis, dass die Bauarbeiten natürlich Auswirkungen auf den Verkehrsfluss haben werden“, sagt Verkehrsreferent Stadtrat Harald Sobe.

So wird die Alpen-Adria-Brücke nach der Generalsanierung aussehen. Die Kosten des Bauprojektes belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro.



## : GESCHICHTE

### Ein Brückenschlag zwischen Nord und Süd

Fährt man heute über die Alpen-Adria-Brücke, kann man sich gar nicht vorstellen, dass die Villacher Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bis zum Bau die Drau im Stadtgebiet nur auf zwei Brücken queren konnten. Durch den immer weiter zunehmenden Verkehr wurde die Errichtung einer weiteren notwendig. Die Arbeiten an der Alpen-Adria-Brücke starteten 1985, 1987 erfolgte die feierliche Eröffnung. Sie wurde durchaus auch als symbolischer Brückenschlag zwischen Norden und Süden gesehen, daher auch die Namensgebung. Bei der Eröffnung sangen und spielten Musikerinnen und Musiker aus Österreich, Slowenien und Italien. Maßgeblich eingesetzt für den Bau der Brücke hatte sich Altbürgermeister Leopold Hrazdil. Baukosten: 200 Millionen Schilling.



Bürgermeister Günther Albel und Gemeinderat Herbert Hartlieb mit Hans und Julia Putz-Himmel und Baby Marianna.

REGIONAL  
EINKAUFEN

# Von glücklichen Hühnern, lila Erdäpfeln und zarten Steaks

Am Tschudlhof in Vassach leben Hans und Julia Putz-Himmel moderne Landwirtschaft und zeigen vor, wie erfolgreich regionale Produktion mit Engagement, Qualität und Herzblut sein kann.

**O**hne den Salonwagen der Hennen geht hier nichts: Der Hahn und sein Gefolge sind ständig auf dem Bauernhofgelände on tour. Ist ein Fleck abgegrast, fährt man einfach weiter. Der Tschudlhof in Villach-Vassach hat sich in kürzester Zeit zum Inbegriff moderner, junger Landwirtschaft weiterentwickelt. Hans und Julia Putz-Himmel haben den traditionsreichen Hof in zehnter Generation übernommen. Und jetzt setzen sie voll auf das ehrliche regionale bäuerliche Qualitätsprodukt, das voll im Zeitgeist liegt – und hier eigentlich eh schon immer hergestellt wurde: Legefrische Eier, Biofrischmilch und Yoghurt, zartes Steakfleisch, das auf

der Zunge zergeht, knuspriges Bauernbrot, köstliche Erdäpfel und g'smackige Nudeln zählen zum Sortiment. „In unserer kleinen Genusshütte, die kundenfreundlich in ehrlicher Selbstbedienung funktioniert, haben wir schon etliche Stammkundinnen und -kunden gewonnen“, freuen sie sich.

## „Wir lieben und leben Regionalität aus vollster Überzeugung“

Und weil auch Kooperieren ein erfolgreiches Gebot der regionalen Wirtschaft ist, haben sich die beiden vom Tschudlhof mit Kolleginnen und Kollegen aus der Region vernetzt. Butter aus Velden, Eiernudeln aus Finkenstein und Spargel aus dem Lavanttal

beispielsweise kann man nun auch in Vassach im Hofhäuschen beziehen. Die Genusshütte ist an sieben Tagen rund um die Uhr geöffnet und frisch bestückt. Jüngst schaute auch Bürgermeister Günther Albel, der Nachhaltigkeit und regionalen Einkauf stark unterstützt, am Tschudlhof vorbei. Und zeigte sich beeindruckt vom Engagement und den ausgezeichneten Produkten: „Ich gratuliere Euch herzlich zu Eurem Vorzeigebetrieb“, erklärte Albel. [em]

### Info

Tschudlhof, Familie Putz-Himmel,  
Vassach, T: 0660 / 122 77 87  
W: tschudlhof.com

Neues „Re-Use“ Netzwerk gegründet. Dieses fördert mit „Re-Use-Sack“ und „Re-Use Box“ die Nachhaltigkeit.

# Wiederverwenden statt verschwenden

Unter Re-Use versteht man die Idee, ältere, aber noch funktionsfähige Gebrauchsgegenstände und Kleidung wiederzuverwerten und weiterzugeben, anstatt sie wegzuworfen. „So werden wertvolle Ressourcen gespart und die Teilnehmenden setzen ein wichtiges Zeichen gegen das Wegwerfen und übertriebenen Konsum“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Dem Trend zum Wiederverwerten und damit Erhalten von Ressourcen folgend ist die Stadt Villach gemeinsam mit zahlreichen Partnerorganisationen einen großen Schritt weitergegangen und hat im Mai unter dem Motto „Wiederverwenden statt verschwenden“ das „Re-Use Netzwerk“ gegründet.

## Neues Re-Use Netzwerk will Nachhaltigkeit gezielt fördern

„Unser Ziel ist es, den Nachhaltigkeitsgedanken weiter zu fördern. Das geht nur mit geeinten Kräften. Deshalb möchten wir alle beteiligten Organisationen in diesem Bereich in einem Netzwerk bündeln“, sagt Hochstetter-Lackner. An oberster Stelle stehen dabei das Auspielen der jeweiligen Stärken und Kernkompetenzen der Partner, der gegenseitige Austausch von Dienstleistungen und die Übernahme des Begriffes „Re-Use“ in die Alltagssprache der Bürgerinnen und Bürger.

Die gemeinsame Gründung beschlossen haben neben der Stadt Villach als Schirmherrin (in alphabetischer Reihenfolge) die ARGE Sozial, die Caritas, die „FAB AusbildungsFit Villach“, promente, der Verein Revilla (dieser betreibt das erste Re-Use Kaufhaus in Villach), und die Soziale Betriebe Kärnten (SBK), sowie die Villacher Sauberma-

cher GmbH & Co KG und die Abfallwirtschaft der Stadt Villach.

## Bald neu: „Re-Use Box“ und „Re-Use Sack“ zum Sammeln

Das zweite große Ziel der Netzwerkpartner ist es, die Palette der zu reparierenden und aufzubereitenden Objekte zu erweitern. Zu Elektrogroß- und Kleingeräten kommen unter anderem noch brauchbare Textilien, Schuhe, Bücher, Geschirr, Werkzeug, Sportartikel und Kinderspielzeug hinzu. Behilflich beim Sammeln der wiederverwertbaren Stücke, die man selbst nicht mehr braucht, aber nicht wegwerfen will, sind die „Re-Use Box“ aus Karton und nachhaltige, wiederverwendbare „Re-Use Bags“, die bei den Partnerbetrieben oder im ASZ abgeholt und wieder abgegeben werden können. Mit Box und Sack können die Villacherinnen und Villacher wiederverwendbare Kleinwaren sammeln. Diese werden von den beteiligten Betrieben übernommen, zur Wiederverwendung vorbereitet und in den Re-Use Shops für einen günstigen Preis angeboten. Die Ausgabe der Re-Use Boxen und Sackerln erfolgt bei den Re-Use-Netzwerk-Partnerinnen und Partnern sowie den städtischen Ausgabestellen (ASZ, Stadttankstelle, Rathaus-Bürgerservice). [tk]

### INFO

Wichtige Information: Die Altkleidersammelstationen (insgesamt 64 in Villach) bleiben weiter bestehen. Die Villacherinnen und Villacher können daher ihre noch brauchbaren, aber nicht mehr benötigten Altkleider wie gewohnt bei diesen Containern einwerfen. Informationen dazu finden Sie unter: [sbk.or.at/textil](http://sbk.or.at/textil)



Gerlinde Hiebl und Martin Wiener setzen in ihrem Gea-Laden in der Italiener Straße voll auf nachhaltige Produkte.

## REGIONAL EINKAUFEN

### Nachhaltigkeit aus Überzeugung ist ihr Markenzeichen

Seit bald vier Jahren gibt es den GEA-Laden für Waldviertler Schuhe in der Italiener Straße. Gerlinde Hiebl und Martin Wiener verkaufen, was die Waldviertler Werkstätten produzieren. Diese handeln nach hohen ethischen Ansprüchen und setzen, vor allem auf natürliche und umweltschonende Materialien. „Jeder kann seinen Beitrag leisten. Entscheiden wir uns bewusst für nachhaltige, faire und schadstofffreie Schuhe und vermeiden wir die Ausbeutung unserer Ressourcen“, appellieren Hiebl und Wiener. „Wir setzen uns für bestmögliche Arbeitsbedingungen der Menschen ein, die unsere Schuhe herstellen.“ Aktuelle Geschehnisse, die unsere Welt aus den gewohnten Bahnen werfen, zeigen deutlich, dass unser „Wirtschaften“ in eine neue Richtung gelenkt werden muss und es ganz und gar nicht egal ist, wo wir einkaufen. Bei Gea gibt es aber mehr: Taschen, Spielzeug aus Holz, Möbel, Decken, Bettwaren und anderes, das den nachhaltigen Grundsätzen der Unternehmer entspricht. Im August veranstaltet das Unternehmen übrigens wieder den legendären Flohmarkt. Dabei werden ausgewählte Produkte aus dem Laden reduziert und mit kunterbunt gemischten Schuhen und Taschen aus dem Produktionslager im Waldviertel in Sondereditionen oder mit kleinen Fehlern zu reduzierten Flohmarktpreisen angeboten.

# Villach setzt auf Regionalität

Sowohl mit der Unterstützung der heimischen Betriebe als auch mit der Vergabe öffentlicher Aufträge kräftigt die Stadt Villach die regionale Wirtschaft.

**G**erade in Zeiten der Corona-Pandemie sind regionale Impulse für die Wirtschaft wichtig. Mit einer breiten Imagekampagne für den regionalen Einkauf unterstützt die Stadt Villach die regionalen Unternehmen. Nun hat die Stadt ihre Richtlinie auch für Vergaben diesbezüglich überarbeitet. Kriterien wie Umweltgerechtigkeit werden künftig verstärkt Teil der Vergabebeurteilung sein. Wo immer es Bundes- und EU-Vorgaben ermöglichen, sollen heimische Betriebe chancenreich an Ausschreibungen teilnehmen können. „Wir wollen damit zweierlei erreichen“, sagt Bürgermeister Günther Albel: „Ers-

tens die heimische Wirtschaft unterstützen und zweitens den Faktor Nachhaltigkeit stärken.“ Ziel ist es, dass regionale Betriebe und Produkte bei Vergaben im öffentlichen Bereich so oft wie möglich zum Zug kommen können. So gelinge es, die Wertschöpfung in der Region zu halten und Arbeitsplätze zu sichern

## Rathaus-Umbau gutes Beispiel

Ein gutes Beispiel dafür ist der Umbau des Servicebereichs und des Standesamts im Magistrat. Bei den Handwerkeraufgaben – vom Trockenbau über Tischlerarbeiten bis zum Fliesenleger – konnten 90 Prozent des Auftragsvolumens an acht Villacher Unter-

nehmen vergeben werden. „Allein hier reden wir von 500.000 Euro, die örtlichen Anbietern zu Gute kommen“, sagt Albel.

Die Richtlinien wurden von der Stadtverwaltung mit der Wirtschaftskammer abgestimmt. Gemeinsam wurde ein Wertschätzungskodex erarbeitet. Wirtschaftskammerobmann Bernhard Plasounig: „Wertschätzung kommt vor Wertschöpfung. Spielregeln wie verlässliche Rahmenbedingungen, rasche Verfahren und respektvolle Kommunikation sind auch in Zeiten der Krise die beste Wirtschaftsförderung. Die Stadt Villach ist mit dem Kodex eine Vorreiterin.“

ALL YOU NEED IS LESS. WENIGER IST MEHR.  
WENN SCHON WENIGER, DANN IN ORDENTLICHER QUALITÄT.



**GEA**  
Gehen Sitzen Liegen

WALDVIERTLER SCHUHE | TASCHEN | GEA MÖBEL & NATURMATRATZEN  
GEA Villach | Italiener Str. 14 | 9500 Villach | 04242 23782 | [www.gea.at](http://www.gea.at)



AUSFLUG-  
TIPPS  
TEIL 1

© REGION VILLACH TOURISMUS / MARTIN STENTHALER

# Voller Erlebnisse: Sommer in Villach

Langeweile gibt's nicht! In der Stadt Villach tun sich an allen Ecken Erlebnismöglichkeiten für die ganze Familie auf. Wir geben einen Überblick, was man hier so alles unternehmen kann. Und die Fortsetzung folgt.



© REGION VILLACH TOURISMUS / MARTIN HOBERMANN

## DRAURADWEG

### Genussradeln am Fluss

Das Fahrrad gehört in Villach zu den beliebtesten Fortbewegungsmitteln. Am schönsten ist es freilich, in der Freizeit, in den Ferien mit der Familie einen der vielen Radwege zu erkunden, an den See zu radeln, die Natur zu genießen oder auch den Drau-Fluss für so viele Kilometer auf seinem Weg zu begleiten, wie man Lust dazu hat. Trinkbrunnen stehen zur Erfrischung bereit und das Rad kann man, während eines Stadtbummels, beim Radbutler verwahren.



© REGION VILLACH TOURISMUS / STEFAN LEITNER

## THERME

### Spaß für Wasserratten

Die KärntenTherme in Warmbad ist eine Welt für sich. Mit einem Becken im Freien, einem großen Erlebnisbereich samt Riesenrutsche und Wildbach und einem Sportbecken zum Trainieren bietet sie ab 6. Juli wetterunabhängig Spaß für alle. Auch ein Wellnessbereich und Fitness Center stehen zur Verfügung.  
W: [kaerntentherme.com](http://kaerntentherme.com)



© REGION VILLACH TOURISMUS / MICHAEL STABENTHNER

## SCHIFFFAHRT

### Vom Wasser aus gesehen

Die Ossiacher See-Schiffe sind immer eine Kreuzfahrt wert und vom Wasser aus betrachtet, entdecken große und kleine Kapitäne viele neue Facetten, die man bisher noch gar nicht kannte.

W: [ossiachersee-schiffahrt.at](http://ossiachersee-schiffahrt.at)



© REGION VILLACH TOURISMUS / MARTIN HOFMANN

## AREA ONE

### Mountainbiken ist gefragt

Dieses Mountainbike Skill Center bietet Mountainbikern sechs Trails mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und perfekten Fahrspaß. Nach dem kostenlosen Besuche geht es zum Vassacher See. W: [lake.bike](http://lake.bike)



© REGION VILLACH TOURISMUS / MARTIN HOFMANN

## BURGHERRENRUNDE

### Familienwanderung

Um das Areal der Burg Landskron führt der Weg mit vielen Attraktionen und Geschichten. Ausblicke eröffnen sich über die Stadt und den Ossiacher See, Waldquiz und Sagen bereichern die Wanderung.



© REGION VILLACH TOURISMUS / IREK FEJZANIC

## FLUGSCHAU

### Die Könige der Lüfte faszinieren

Die Greifvogelwarte Landskron zählt zu den coolsten Attraktionen, die die Stadt Villach zu bieten hat. Mit viel Kompetenz, Professionalität, Gespür und Liebe zum Beruf arbeiten die Falknerinnen und Falkner mit den Adlern, Geiern, Uhus, Falken und anderen gefiederten Persönlichkeiten. Die schwingen sich in der Adlerarena vor dem faszinierten Publikum mehrmals am Tag hoch in die Lüfte, ziehen ihre Kreise und landen punktgenau auf der Hand des Vorführenden. Immer wieder ein Erlebnis für Groß und Klein. W: [adlerarena.com](http://adlerarena.com)



© KANNEN WERBUNG / FRANZ GERDL

## FAMILIENWANDERWEG

### Dem Drachen Woroun auf der Spur

Vor diesem Drachen muss man sich nicht fürchten: Der Wald, in dem Woroun am Faaker See wohnt, ist voller Abenteuer, die es zu entdecken und zu erleben gilt. Auf Worouns Fährte muss man auch hin und wieder die Schuhe ausziehen, um den Waldboden barfuß zu spüren oder durch Wasser zu laufen. Eine kürzere und eine längere Variante bietet der Drachenwald, in dem auch Hirsch Hubertus lebt. Ein Smartphone tut gute Dienste beim eventuellen Abrufen zusätzlicher digitaler Inhalte. W: [visitvillach.at/de/woroun-auf-der-spur.html](http://visitvillach.at/de/woroun-auf-der-spur.html)

: INTERVIEW

# Tokio 2021 ist ihr nächstes Ziel

Die ganze Welt kämpft sich aus der Covid19-Pandemie zurück. Die Villacher Triathletin Lisa Perterer kennt den beschwerlichen Comeback-Weg bereits: Nach einer schweren Verletzung, die beinahe das Aus ihrer Karriere bedeutet hätte, kehrte sie zurück an die Spitze.

*Lisa Perterer, als Triathletin ist konsequentes Training Ihr Alltag. Wie sind Sie durch die Covid19-Lockdown-Wochen gekommen?*

**LISA PERTERER:** Ich habe zuvor in Portugal trainiert und eigentlich von der Entwicklung nicht viel mitbekommen. Nach der Freude über den Europameistertitel Anfang März im Duathlon war es unvorstellbar, was eine Woche später passierte. Ich hatte eine lange Zeitstrecke mit vielen Wettbewerben und Trainingslehrgängen geplant, daraus wurde nichts. Ich wäre auf einem der letzten Flüge in die USA gewesen, habe diesen aber in letzter Minute abgesagt. Es war ein Albtraum. Daheim habe ich jedoch einen gut ausgestatteten Trainingsraum. Ich habe virtuelle Radrennen absolviert und auch das Laufen im Freien war ja möglich.

*Was war die größte Schwierigkeit, mit der Sie zu kämpfen hatten?*

**PERTERER:** Am lästigsten war, dass ich kein Schwimmtraining absolvieren konnte. Als Ersatz habe ich mir mit Trockentraining geholfen, Schwimmen am Zugseil im Pool, Kraiftraining und mehrmals die Woche pendelten wir nach Salzburg zum Schwimmen aus, wo das Trainieren für den Nationalkader möglich war. Die Fahrzeit ging natürlich

zu Lasten anderer Trainingseinheiten. Hotels waren nicht offen. Oft haben wir im Campingbus übernachtet, um Zeit zu sparen. Zuletzt habe ich in Radenthein Schwimmeinheiten absolviert. Glücklicherweise öffnet die KärntenTherme Anfang Juli wieder. Auch im See ist Schwimmtraining wieder möglich.

**„Nur eiserner Wille, hart weiterarbeiten und mein stärkendes Umfeld haben mich zurückgebracht.“**

*Der Covid19-Pandemie zum Opfer gefallen ist ja auch Olympia in Tokio, wo Sie teilnehmen sollten. Was bedeutet das?*

**PERTERER:** Ja, leider musste die Olympiade um ein Jahr verschoben werden. Positiv ist, dass ich bereits fix qualifiziert bin und mich bis dahin anderen Wettbewerben in Ruhe widmen kann. Und ich freue mich schon sehr darauf, in Tokio an den Start zu gehen.

*Geduld mussten Sie in Ihrer Karriere oft beweisen, etwa wegen schweren Verletzungen. Sie haben sich immer wieder zurückgekämpft. Mit welcher Motivation?*

**PERTERER:** Ich hatte tatsächlich schon

etliche gravierende Verletzungen. Man kann diese nur gut überwinden, wenn man Ziele verfolgt, im Kopf richtig stark ist, hart weiterarbeitet und ein stärkendes Umfeld um sich hat. Kurz vor Olympia 2016 in Rio habe ich mir einen Belastungsbruch am Schienbein zugezogen. Da ist die Welt für mich zusammengebrochen. Aber wir haben das Schwimmtraining trotz Krücken und Therapie gleich wieder im See aufgenommen. Ich habe eine gute Rückendeckung, die aus Familie, Trainer, Therapeuten, meinem Arbeitgeber, dem Bundesheer, und dem Verband besteht.

*Wer ist der wichtigste Fels in der Brandung, der mit Ihnen mitkämpft?*

**PERTERER:** Die wichtigste Rolle in dem ganzen Getriebe spielt meine Familie. Sie stärkt mir auch in schwierigen Situationen den Rücken. Meine Mutter ist staatlich geprüfte Triathlon- und Schwimmtrainerin und begleitet mich schon jahrelang beim Training, in die Schwimmhalle, zum See, mit dem Rad beim Laufen und mehrmals im Jahr auch zu Wettkämpfen, wenn es ihr beruflich möglich ist. Sie hilft mir auch mit allen anderen Dingen rund um den Sport. So kann ich mich völlig auf das gesetzte Ziel konzentrieren.



Lisa Perterer beim Zieleinlauf im Duathlon in Punto Umbria in Portugal, den sie Anfang März – kurz vor dem Corona-Lockdown – mit einem Europameister-Titel beendete.



© PRIVAT / BIGJERGO ENTERTAINMENT

Mit Hund Brutus beim entspannten Kaffeetrinken im elterlichen Garten.

## : ZUR PERSON

### Lisa Perterer

Die Villacher Triathletin ist 28 Jahre alt und in Auen aufgewachsen. Nach Volksschule und Unterstufe im BG St. Martin begann Lisa im Sport-BORG Klagenfurt intensiv mit dem Training. Mutter Manuela Freidl arbeitet als Schwimmtrainerin und vererbte beiden Töchtern das sportliche Gen. Sport spielte bereits von klein auf eine wichtige Rolle im Familienleben. Nach einem schweren Reitunfall begann das Lauftraining. 2004 wurde sie österreichische Meisterin im Aquathlon, 2011 erklomm sie das Weltcup-podest im Triathlon. Bei Olympia in London war sie mit dabei, vor Olympia in Rio wurde sie schwer verletzt. Für die auf 2021 verschobene Olympiade in Tokio hat Lisa den ersten Fixplatz für Österreich. W: [lisaperterer.com](http://lisaperterer.com)

### Triathlon

Triathlon ist eine Ausdauersportart, bestehend aus den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, die nacheinander und in genau dieser Reihenfolge zu absolvieren sind. Lisa startet auf der olympischen- und auf der Sprintdistanz. Diese Bewerbe zählen auch zur Olympiaqualifikation. (Keine Mittel- und Langdistanz), Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen) Olympische Distanz (1500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, 10 Kilometer Laufen).

### Wie lauten Ihre nächsten Ziele?

**PERTERER:** Ganz vorne stehen die Olympischen Spiele in Tokio 2021. Wettkämpfe mache ich derzeit nur, wenn sie auch gut passen. Der Europameistertitel im Duathlon war überraschend, aber da sieht man: Ohne Druck geht es manchmal leichter. Vielleicht geht sich nach Tokio ja noch einmal Olympia aus. Wenn mein Körper mitspielt und ich stark genug bin, werde ich es versuchen. In der WM-Serie möchte ich in den nächsten Jahren konstant unter den Top 10 sein. Da heißt es, verletzungsfrei zu bleiben.

### Sie haben mit Schwimmen begonnen. Wann ist der Funke zum Triathlon übergesprungen?

**PERTERER:** Zum Triathlon gekommen bin ich, weil ich mit zehn Jahren vom Pferd gefallen bin: Oberarmbruch und Ellbogen-Gelenkszertrümmerung waren die Folge. So bin ich ein Jahr lang nicht geschwommen, von einer Therapie zur nächsten gegangen. Da hat sich meine Leidenschaft zum Laufen verstärkt. Da ich kein Gefühl in der linken Hand hatte, habe ich alle Sportarten ausprobiert. Schwimmen allein als Sportart habe ich dann aufgegeben. Nach einer Tennisstunde habe ich den Zieleinlauf zu Kate Allens Olympiasieg 2004 verfolgt und

zu meiner Mutter gesagt: Das ist cool, das will ich auch! Nach dem Einstieg mit Aquathlon, Schwimmen und Laufen wurde ich gleich österreichische Meisterin. 2011 holte ich mein erstes Weltcuppodest im Triathlon, mittlerweile sind es elf.

### Welche Hobbys haben Sie?

**PERTERER:** Naja, außer trainieren, schlafen und essen geht sich nicht viel aus. Wenn ich in Villach bin, habe ich hier in der Natur wunderbare Bedingungen für alle drei Disziplinen. Im Winter mache ich oft eine Skitour. Ich mag Kochen, Backen, Spazieren mit meinem Hund Brutus und komme viel zu selten zum Kaffeetrinken mit Freunden. Mein Sport ist nicht nur Beruf, sondern auch Leidenschaft. Ich bin derzeit beim Heeressportzentrum beschäftigt, das nimmt mir Druck. Mit Kelag und Villacher Brauerei habe ich gute Sponsoren.

### Gibt es Pläne jenseits des Sports?

**PERTERER:** Zukunftspläne wälze ich nicht, das würde mich ablenken. Sport und Bewegung waren schon als Kind wichtige Aspekte in meinem Leben. Ich denke, das wird auch über die Karriere hinaus in irgendeiner Form so bleiben. [em]

Das Training auf dem Rad zählt zu Lisa Perteres Alltag ebenso wie Laufen und Schwimmen. „In meiner Heimatstadt Villach finde ich optimale Bedingungen vor“, sagt sie.



© PRIVAT

# KURZPARKZONENREGELN GELTEN WIEDER!

Zehn Wochen lang galten in Villachs Kurzparkzonen coronabedingt veränderte Regeln. Deutlich länger als in fast allen anderen Städten Österreichs verzichtete Villach auf das üblicherweise zu entrichtende Parkgeld.

Jetzt ist es auch in Villach so weit: Seit Juni sind wieder Parkgebühren zu entrichten. Wie schon vor Corona gelten jetzt in Villachs Kurzparkzonen folgende Regeln:

villach



**NEU!**

ZAHLEN MIT  
BANKOMAT- UND  
KREDITKARTE!



## MONTAG BIS DONNERSTAG

8 BIS 18 UHR

€ 0,50 pro angefangener  
halben Stunde plus 20 Minu-  
ten gratis pro Parkvorgang.

### PARKDAUER

Maximal 3 Stunden.

## FREITAG

8 BIS 12 UHR

€ 0,50 pro angefangener  
halben Stunde plus  
20 Minuten gratis  
pro Parkvorgang.

**Danach ist das Parken  
kostenlos.\***

## SAMSTAG

8 BIS 13 UHR

gratis parken!\*

**Achtung!** Die maximale  
Parkzeit von 3 Stunden gilt  
auch freitags von 12-18  
und samstags von 8-13 Uhr!

\*Geben Sie auf jeden Fall Ihre **Ankunftszeit** bekannt. Entweder **Parkuhr** verwenden oder einen Stück Papier mit der Ankunftszeit **gut sichtbar** hinter die Windschutzscheibe legen.

Happy Parking

## Irene Hochstetter-Lackner

1. Vizebürgermeisterin;  
Referentin für Bildung,  
Nachhaltigkeit und Energie,  
Technologie und Forschung,  
Städtische Betriebe und Unternehmen,  
Naturpark

**Sprechtag:** Mi, 9.30 bis 11.30 Uhr  
(nur nach Terminvereinbarung),  
Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 403.  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1006  
vzbgm.hochstetter-lackner@villach.at



## 500.000 Besucher im ASZ

Die Freude war groß, als Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner kürzlich Thomas Stichauner (am Bild ganz rechts) als 500.000 Besucher im Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Villach begrüßen durfte. „Die Kundenzahl steigt stetig“, sagt Hochstetter-Lackner. „Das bedeutet auch eine Entlastung für unsere Umwelt, da dadurch weniger Abfälle in der Natur illegal abgelagert werden.“

## : SOZIAL



## „Soziale Betriebe Kärnten“ sind verlässlicher Partner

Die SBK Soziale Betriebe Kärnten GmbH ist ein soziales Integrationsunternehmen, das langzeitarbeitslosen Personen neue Perspektiven am Arbeitsmarkt eröffnet und ein wertvoller Partner der Stadt Villach. SBK sammelt hier an 64 Container-Standorten Altkleider. Diese werden dann im „second soul shop“ in der Italienerstraße zu günstigen Preisen verkauft. „Ich möchte die Villacherinnen und Villacher ersuchen, auf einige Punkte bei der Abgabe von Alttextilien zu achten“, sagt Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. So sollte nur saubere Bekleidung aller Art in die Container geworfen werden, sowie paarweise tragbare Schuhe, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Haushaltswäsche sowie Hüte und Rucksäcke. Bitte nur gereinigte Alttextilien einwerfen! Am Foto: Von links Milena Jamnig-Schnut (SBK-Bereichsleitung Textil Villach und Klagenfurt), Hannah Lintner mit einer Kleiderspende, Vizebürgermeisterin Hochstetter-Lackner und Elisabeth Niederer, Geschäftsführerin SBK.



## Unterstützung in den Ferien

Bildungsreferentin ermutigt Eltern, das Angebot des Sommerkindergartens und -hortes zu nutzen.

Durch die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen waren in den vergangenen Monaten vor allem Eltern betroffen. „Viele Eltern mussten während der Hochphase der Pandemie Teile ihrer Urlaube für die Kinderbetreuung verbrauchen. Nun fragen sie sich, wie die Betreuung in den Ferien funktionieren soll“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner, und bietet den Eltern von Kindergarten- und Hortkindern eine unkomplizierte Lösung an: „Als Mut-

ter zweier Töchter verstehe ich die Sorgen und Bedürfnisse der Villacher Eltern. Im Sommerkindergarten der Stadt Villach sowie im Sommerhort werden Kinder liebevoll betreut. Ich kann allen Villacher Eltern versichern: Die Stadt hilft, wo es möglich ist. Nutzen Sie unser Angebot, ich möchte Sie ermutigen, die Möglichkeit der Sommerbetreuung in Anspruch zu nehmen.“ Von 1. August bis Schulbeginn stehen Sommerkindergarten und -hort als Service der Stadt zur Verfügung.

# Geballte Kompetenz für Ihre Finanzen.

- Private Banking NEU
- Firmen- und Geschäftskunden
- Bau- und Wohnberatung
- Privatkunden

Ihr Team  
in Villach

Kärntner  
**SPARKASSE** 

Was zählt, sind die Menschen.

**Kärntner Sparkasse**  
Maria-Gailer-Straße 7, 9500 Villach  
Tel.: 05 0100 - 30866

[kspk.at/kompetenzzentrumvillach](http://kspk.at/kompetenzzentrumvillach)



# Miele

CENTER ● OLSACHER



Symbolfoto

Klassifizierung	
Energieeffizienz	<b>A</b>
Reinigungswirkung	<b>A</b>
Trockenwirkung	<b>A</b>

## Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-\*



## Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-\*



## TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-\*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter [www.olsacher.at](http://www.olsacher.at)

## Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin  
Referentin für Soziales, Frauen,  
Integration, Jugend und Kultur

**Sprechtag:** Do, 10 bis 12 Uhr, Rathaus,  
Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

**Gehörlosensprechtag:** Jeden ersten Donnerstag  
im Monat, 12 bis 13 Uhr. (Vor Anmeldung!)

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1003  
vzbm.sandriesser@villach.at



Das engagierte Arbeitsteam widmet sich intensiv der Re-Zertifizierung.

### Re-Zertifizierung für familienfreundliche Stadt

Familien sind die Keimzellen eines funktionierenden sozialen und gesellschaftlichen Zusammenlebens. Die Stadt Villach ist daher permanent mit der Planung und Umsetzung von familien- bzw. kinderfreundlichen Maßnahmen beschäftigt und hat dadurch die Zertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“ erhalten. Nun gilt es, diese Zertifizierung wieder zu bekommen – die ersten Arbeitssitzungen wurden bereits abgehalten.

### 200.000 Euro für Kautionsdarlehen

Eine finanzielle Erleichterung für Wohnungssuchende hat die Stadt Villach beschlossen. Wohnungswerberinnen und -werber, die eine Kautions hinterlegen müssen oder einen Bau- beziehungsweise Grundkostenbeitrag leisten müssen, profitieren von einem zinslosen Darlehen der Stadt. „Hier wollen wir rasch und unbürokratisch helfen“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Alle Infos gibt es hier: T: 0 42 42 / 205-3832 W: [villach.at/kautionsdarlehen](http://villach.at/kautionsdarlehen)



Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Frauenbeauftragte Marie-Theres Grillitsch arbeiten an Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt an Frauen.

Magistrat legt eine interne Handlungsempfehlung zum Thema Gewalt gegen Frauen auf. Ausweitung angedacht.

# Gewaltprävention: „Wir schauen hin!“

Am Thema „Gewalt gegen Frauen“ beziehungsweise „häusliche Gewalt“ arbeitet die Stadt Villach, allen voran das Frauenreferat, seit vielen Jahren intensiv und mit großem Einsatz. Aktuell wurde gerade ein interner Leitfaden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Magistrats aufgelegt, wie man potentiell betroffenen Bürgerinnen rasch und unbürokratisch helfen kann.

### Pocketcards als diskrete Hilfe

„Wir holen das Thema aus der Tabuzone und ergreifen die Initiative“, erklärt Vizebürgermeisterin und Frauenreferentin Gerda Sandriesser. Gemeinsam mit Bürgermeister Günther Albel, Magistratsdirektor Christoph Herzeg und der Frauenbeauftragten Marie-Theres Grillitsch wurde der Folder entwickelt, der in den Abteilungen des Magist-

rats aufliegt. Außerdem wird es Pocketcards – das sind kleine Folder im Scheckkartenformat – geben, worin alle Beratungs- und Hilfsangebote samt Telefonnummern zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ aufgelistet sind. Nach den schrecklichen Verbrechen im Bezirk will Sandriesser diese nun auch für die Allgemeinheit auflegen. „Wir werden die Kärtchen an leicht zugänglichen, von Frauen frequentierten öffentlichen Orten auflegen und denken auch an eine Kooperation mit innerstädtischen Betrieben.“ Die Botschaft, dass und wo es Hilfsangebote gibt, müsse in der Gesellschaft ankommen. Sandriesser: „Stete Präventionsarbeit und das richtige Verhalten beim Erkennen prekärer Situationen sind die Grundlage, damit diese systematische Gewalt keine Chance mehr hat!“

Raiffeisen Bank  
Villach



Partner  
gesucht?

#Wohn-Traum-Finanzierung

Sie wünschen -  
wir finanzieren!

Die Raiffeisen Bank Villach bietet kompetente Unterstützung vor Ort bei der Verwirklichung des persönlichen Wohntraumes.

Die Umsetzung eines Bauvorhabens - ob klein oder groß - ist immer mit viel Aufwand und (Kapital) Einsatz verbunden. Rechtzeitige und sorgfältige Planung ist gefragt - insbesondere auch in Hinblick auf die notwendigen finanziellen Mittel. Hier ist ein vertrauter, verlässlicher Finanzpartner vor Ort ab der ersten Stunde gefragt.

Egal ob Kreditfinanzierung, Risikoabsicherung, die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Förderungen oder die Renovierungsvorsorge - die Experten der Raiffeisen Bank Villach freuen sich, Sie bei der Umsetzung Ihres Projektes zu begleiten.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:



**Bernd Schinegger**

Bankhaus Villach  
bernd.schinegger@rbgk.raiffeisen.at



**Ruth Parisatto**

Bankhaus Villach  
ruth.parisatto@rbgk.raiffeisen.at

www.rbvillach.at

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

**IGEL**  
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

**NEUWERTIG - TOP RENOVIERT**



3-Zimmerwohnung, Villach-Völkendorf, ca. 95m<sup>2</sup> Wfl., Loggia, komplett möbliert **KP: € 246.000,-**

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

**2-ZI-WOHNUMG/FERIENWOHNUNG**



Dachgeschoß eines Zweifamilienhauses, 81m<sup>2</sup>, teilrenoviert Zentrum Bodensdorf, HWB 59 **KP: € 160.000,-**

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

**PENTHOUSE IN DER INNENSTADT**



mit herrlich viel Platz auf 126m<sup>2</sup> + Terrasse, 3 Schlafzimmer, Parkplatz, Lift! **KP € 329.000,-**

Gerne für Sie da: Michaela Pollan 0650 777 42 92

**DRINGEND! DRINGEND!**

Jungfamilie  
kauft Wohnung  
bis € 210.000,-

ab ca. 70m<sup>2</sup>, 2 Schlafzimmer, Raum Villach, **Barzahlung!**

Angebote bitte an: Michaela Pollan 0650 777 42 92

IGEL IMMOBILIEN GRIßH  
Serios & zuverlässig  
seit 1993!

Finden Sie Ihre  
Traumimmobilie auch online:



KRONEPLATZ 1  
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE  
T. 0463 508 700  
F. 0463 508 700 20  
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14  
9500 VILLACH  
T. 04242 23 185  
F. 04242 23 185 20  
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

**FLEISCHEREI HARTL**  
QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926

*Auf die Griller-fertig - los*

**Grillspezialitäten aus Meisterhand**

- Gefüllte Schweinskotelett • Spareribs • Filetspieße
- Beiried-Scheiben • Florentiner Steak • Gemüsespieße
- Lamm-Kotelett • Gefüllte Putenschnitzel • Čevapčići
- Grillschnecken • Bratwurst • Käsegriller
- Chili-, Bärlauch-, Curry Bratwürstl

Alles aus eigener Erzeugung

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr  
Kesselheiße Braunschweiger  
Untere Fellach & Ringmauergasse

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342  
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202  
MARKTHALLE VILLACH

www.fleischerei-hartl.at

## Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen,  
Gesundheit, Gewerbe, Veranstaltungen,  
Lebensmittel- und Veterinärpolizei

**Sprechtage:** Di, 14 bis 16 Uhr, Rathaus Eingang I,  
2. Stock, Zimmer 226

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-4200, str.pober@villach.at

### : TIPP



## Apotheke Landskron: Beratung im Zentrum

Die Apotheke Landskron liegt im Herzen des größten Villacher Stadtteiles. Gesundheitsreferent Stadtrat Christian Pober kam – noch vor Beginn der Corona-Pandemie – auf Besuch und erkundigte sich nach den Schwerpunkten des Betriebes. „Wir sehen uns als Nahversorger des Produktes Arzneimittel“, erklärt Apotheker Ambros Morbitzer. „Wir sorgen für Medikamente aus sicherer Hand. Das heißt für uns, sicher und gewissenhaft die Patientinnen und Patienten, Kundinnen und Kunden mit den notwendigen Arzneien zu versorgen.“ Nicht nur Medikamente, auch die verschiedensten Heilkräuter, Vitalstoffe, Verbandsmittel, Hautpflege etc. zählen zum Sortiment des modernen Unternehmens. „Wir wollen den Menschen mit Beratung und Information zur Seite stehen, damit es ihnen leichter gelingt, ein gesundes und ausgeglichenes Leben zu führen“, sagt der Apotheker. Daher ist Morbitzers Team freundliche und herzliche Atmosphäre besonders wichtig. W: apotheke-landskron.at



Stadtrat Christian Pober mit Affenberg Geschäftsführerin Svenja Gaubatz, Lena Sophie Pflüger (Wissenschaftliche Leiterin) und Stadträtin Katharina Spanring.

# James Bond kann sogar eine Maschine bedienen

Gleich acht Babys haben auf dem Affenberg heuer das Licht der Welt erblickt, wo es viele neue Pläne gibt.

Sie schwingen sich von Baum zu Baum, von Ast zu Ast, lieben nicht nur Bananen und sind so spannend, dass sich auch die Wissenschaft seit langer Zeit für sie interessiert. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Landskroner Affenberges, insgesamt 163 Makaken, bekamen jüngst Besuch von Stadtrat Christian Pober, Referent für Gewerbe und Veterinärangelegenheiten. Affenberg-Geschäftsführerin Svenja Gaubatz und die wissenschaftliche Leiterin des Zoos, Lena Sophie Pflüger konnten viel Neues, Interessantes und Amüsantes über das Leben und Verhalten der Affenfamilien berichten. „Wir arbeiten eng mit den Universitäten in Wien, Kyoto und Utrecht zusammen“, erklärte Gaubatz. „Den ganzen Winter über hatten wir sogar zwei Studenten in unserer Forschungshütte einquartiert, die sich dem Lernverhalten der Makaken annahmen.“ Ein besonders vifves Äffchen, treffenderweise James Bond mit Namen, gelang es bereits gut,



Makaken-Familie auf dem Affenberg.

eine Maschine selbst zu bedienen, um Futterbelohnung zu bekommen. Gaubatz: „Im Regelfall sind es jedoch meist die Weibchen, die schneller Lösungen für Probleme finden.“

Die heurigen Affenbabys erhielten Namen aus dem Märchenreich: Aschenputtel, Arthus und König Drosselbart entzücken jetzt die Gäste. Stadtrat Christian Pober würdigte die wertvolle wissenschaftliche Arbeit des Affenberg-Teams und dessen Bedeutung für das Freizeitlerleben. Durch das täglich geöffnete Gehege, das bald noch erweitert werden soll, sind auch Einzelführungen möglich. W: affenberg.com



# Aber jetzt

gönne ich mir  
eine neue  
Sonnenbrille!

**20,-** €  
Ermäßigung

## Auf alle lagernden Sonnenbrillen\*

Gültig bis 31. August 2020 für jede Sonnenbrille ab EUR 40,-

\*Pro Person ist ein Gutschein gültig.

\*Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.

\*Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

Einzulösen bis 31. August 2020 bei

**BRILLEN-  
UNIVERSUM**  
**Plessin**

**OAKLEY**  
PLESSIN'S OAKLEY SHOP

**Optik  
Plessin**  
FÜR VIELE DER BESTE

**Harald Sobe**

Stadtrat

Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Bauangelegenheiten, Feuerwehren, Straßenrecht, Sport und Freizeit, Liegenschaften

Sprechtagstermine nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1004, str.sobe@villach.at

**Gelebte Fußballtradition: Villacher SV ist 100 Jahre**

Zu einem ganz besonderen Jubiläum konnten kürzlich Bürgermeister Günther Albel und Sportreferent Stadtrat Harald Sobe gratulieren: Vor 100 Jahren, genau am 12. Mai 1920, wurde der Villacher SV gegründet. Zu den Höhepunkten des Traditionsvereines zählt sicher die Teilnahme an den österreichischen Bundesligameisterschaften (1. und 2. Liga) in den Jahren 1974 bis 1986. In dieser Zeit feuerten bis zu 15.000 Villacherinnen und Villacher ihre Fußballmannschaft im Stadion Lind an. Besonders bekannt ist der Verein außerdem für seine engagierte Jugendarbeit. Bürgermeister Günther Albel und Stadtrat Harald Sobe gratulierten gemeinsam mit (am Bild von links) Gemeinderat Klaus Frei, Obmann-Stellvertreter Oliver Hönlein und Obmann Gerald Spannring. „Der VSV ist eine wichtige und nicht wegzudenkende Größe im Villacher Vereinsleben, mein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen für ihren Einsatz rund um unsere Jugend“, sagte Sobe.



# Kilzerbrücke ab 2021 komplett neu

Im Jahr 1908 errichtete Brücke muss komplett abgetragen und neu errichtet werden. Start: Voraussichtlich Mai 2021.

**B**ereits im Jahr 1908 erfolgte die Errichtung der Kilzerbrücke als wichtige Überbrückung der Bahnstrecke nach Tarvis. Im Jahr 1975 wurde diese Brücke auf Wunsch der Stadt Villach verbreitert. Die in der Zwischenzeit in die Jahre gekommene Brücke soll ab kommendem Jahr abgetragen und neu errichtet werden. „Dazu haben wir im Gemeinderat eine Zusammenarbeit mit den ÖBB beschlossen“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Die ÖBB fungieren dabei als Bauherr, die Stadt beteiligt sich an den Baukosten. Insgesamt bringt die Stadt für das Projekt Kilzerbrücke rund 900.000 Euro auf. Die Bauarbeiten sollen im

Mai 2021 starten und bis November 2021 dauern. „Die Bauarbeiten werden natürlich einige Verkehrsbeeinträchtigungen nach sich ziehen, ich ersuche schon jetzt um das Verständnis der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer“, sagt Sobe.

**Radfreundlichste Stadt**

Im Zuge der Neuerrichtung wird auf der Fahrbahn ein Mehrzweckstreifen angebracht. „Mit diesem Mehrzweckstreifen und einem noch zu errichtenden Radweg vom Bichlweg bis zur Eni-Tankstelle bieten wir Radlern eine durchgehende Radfahrverbindung von Völkendorf bis in die Innenstadt“, sagt Sobe.

Ab Juli startet der Betrieb in der Villacher Stadthalle nach der Corona-Pandemie wieder, vorerst mit Eishockeycamps.

## Ein Stück Normalität in den Sportstätten

Nach den massiven Einschränkungen durch die Corona-Pandemie kehrt nun langsam aber sicher auch in den Sportstätten Normalität zurück. So startet man in der Villacher Stadthalle mit 6. Juli in die Eishockey-Saison 2020/21. Allerdings erfolgt der Start vorerst nur für

Eishockeycamps und nach den Vorgaben der Bundesregierung. Neben diesen Verordnungen gelten auch die vom Österreichischen Eishockeyverband herausgegebenen Sicherheitsregeln. „Villach hat die Coronazeit aufgrund der Disziplin der Bürgerinnen und Bürger hervorragend überstanden, nun hoffen wir, dass wir die Eishalle auch bald wieder für Hobby-Sportlerinnen und -Sportler öffnen können“, sagt Sportstadtrat Harald Sobe. Mit dem Saisonstart kann auch die Kurzarbeit in der Villacher Stadthalle beendet werden.



## Husqvarna „ToolsForYou“ Gartengeräte Mietbox

Bei Landtechnik Villach, Badstubenweg 63 in Villach haben Sie jetzt die Möglichkeit Husqvarna Akku-Gartengeräte zu mieten. Nachdem Sie sich in der „Tools for You“-App registriert haben, können Sie die Gartengeräte so viele Tage wie gewünscht reservieren. Die App zeigt an, in welchem Schließfach sich das gewählte Gerät befindet. Sobald Sie mit aktivierter App in Reichweite sind, können Sie Ihr Schließfach mit einem Knopfdruck über Bluetooth aufschließen. Nach getaner Arbeit bringen Sie Ihr Gerät zurück. Nutzen Sie das Angebot, jetzt noch den ganzen Juni kostenlos. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 0 42 42 / 588 61 zur Verfügung.

BEZAHLTE ANZEIGE

## Wohnträume brauchen einen Partner

**DER**  
**IMMOBILIEN**  
**BERATER**

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilitreuhänder



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

### Stadtwohnung mit Dachterrasse

Villach Stadt, 2.0G mit Lift, 2 Zimmer, ca. 58m<sup>2</sup> Nutzfläche, ca. 9m<sup>2</sup> Dachterrasse, Wintergarten, Einbauküche, 1xTG  
**KP: € 139.000,-** **HWB: 44,65 fGEE: 0,94**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

### Villach Süd - Echt stark!

Großzügige 5-Zimmer-ETW, komplett saniert, ca. 141m<sup>2</sup> Wfl., 1.0G., Balkon, Werkstatt od. Partyraum, Garage, Einbauküche samt Geräten neuwertig, großes Kellerabteil  
**KP: € 239.000,-** **HWB: i.A.**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

### Gartenwohnung Neubau Faaker See

3 Zimmer, ca. 73,82m<sup>2</sup> Wfl., ca. 100m<sup>2</sup> Gfl., ca. 23m<sup>2</sup> Terrasse, wenige Gehminuten vom öffentl. Strandbad entfernt, Barrierefrei, auch als Anlage zur Vermietung geeignet  
**KP: € 284.900,-** **zzgl. KFZ AP** **HWB: 32 fGEE: 0,58**



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

### Grundstück in Stadtrandlage

Villach - Untere Fellach, ca. 5.677m<sup>2</sup> Gesamtgröße, ca. 800m<sup>2</sup> derzeit in Umwidmung, Bebauungsverpflichtung!  
**KP: € 159.000,-**



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

### Hoch über Villach

Großzügige 2-Zimmer-Mietwohnung, Villach-St.Martin, ca. 86m<sup>2</sup> Wfl., neue Küche, teilmöbliert, große verglaste Loggia, 8.0G mit Lift, KFZ-Stellplatz (Hochgarage)  
**Miete: € 790,- inkl. BK/HK Akonto € 259,30** **HWB: 32,2**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

### Garconniere im Zentrum von Villach

ca. 38m<sup>2</sup> Wfl., 2.0G mit Lift, Einbauküche, befristet vermietet!  
**KP: € 84.000,-** **HWB: 72 fGEE: 0,58 fGEE: 1,25**

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884  
 E. office@derimmobilienberater.at | [www.derimmobilienberater.at](http://www.derimmobilienberater.at)

**Husqvarna**

**AKKU GARTENGERÄT  
 AUSLEIHEN UND MITNEHMEN!**



Hier steht die nächste Mietbox:

**LANDTECHNIK**  
 Villach GmbH

9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861

[www.landtechnik.co.at](http://www.landtechnik.co.at)

kulinarik.warmbaderhof.com

**WARMBADERHOF**

## Warmbaderhof BBQ Grill-Box

für das Grillerlebnis zu Hause!

Apero Happen, fertig marinierte Koteletts und Gailtaler Speckbratwürstel & Aperitif, Gebäck und Schwarzbier-Schokobrownies.

Ab 2 Personen für 48,00 €

Bestell-Hotline: 04242 3001 1248

# TO GO

## Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,  
Land- und Forstwirtschaft,  
Wohnungsvergabe, -bewirtschaftung  
und Hausverwaltung

### Sprechtag:

Natur- und Umweltschutz,

Land- und Forstwirtschaft: Mi, 9 bis 11 Uhr,

Tierschutz: Mi, 9 bis 11 Uhr

(nur nach Terminvereinbarung!)

Wohnungsangelegenheiten:

Mi, 14 bis 16 Uhr (nur nach Terminvereinbarung!)

Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1009

erwin.baumann@villach.at



Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann legt in der warmen Jahreszeit beim Grillen selbst gern Hand an und achtet dabei auch auf das Wohl der Nachbarschaft.

## : SANIERUNG



### Am Hubertusweg 7 wird jetzt alles rundum neu

Noch bis Mitte September dauert die Renovierung des städtischen Wohnhauses am Hubertusweg 7. „Insgesamt investieren wir hier 360.000 Euro in die deutliche Verbesserung der Wohnqualität für die sieben Mieterfamilien“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Von der neuen Dacheindeckung über den Tausch der alten Holzfenster gegen moderne Schallschutzverglasung samt Sonnenbarriere, neuen, brandsicheren Eingangstüren und einem Vollwärmeschutz für die Fassade bis hin zu Malerarbeiten im Stiegenhaus reicht die Palette der Sanierungsarbeiten. „Erneuert werden auch die elektrischen Leitungen, der Blitzschutz und die Beleuchtung“, ergänzt Günther Spazier, Leiter der Abteilung für Wohnungen. Stadtrat Baumann freut sich mit den Mieterinnen und Mietern bereits auf das Ende der Arbeiten und den Qualitätssprung.

# Sommer: Im Freien gelten besondere Spielregeln

Umwelt- und Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann plädiert für ein achtsames und verträgliches Miteinander.

**E**s sind jeden Sommer dieselben Themen, die böses Blut und heiße Diskussionen im dicht verbauten Gebiet einer Stadt auslösen: Die Nachbarschaft ist – gelinde gesagt – böse und verärgert, weil sich nicht alle an die Spielregeln halten, die es vor allem im Sommer zu beachten gilt. Wohnungs- und Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann kennt die Diskussionen: „Rasenmähen mit einem Motorgerät zählt alljährlich zu den Highlights als Ursache für den Wickel am Gartenzaun.“ Dabei ist es nicht wirklich kompliziert, wenn man ganz einfach die vorgegebenen Zeiten akzeptiert. Baumann klärt auf: „Dem Vergnügen des Rasenmähens darf man mit einem motorbetriebenen Mäher an Werktagen, ausgenommen in der Zeit von 12 bis 15 und von 19 bis 8 Uhr, frönen. Und es gilt das Verbot für Sonn- und Feiertage. Eine Bestimmung, die übrigens auch für den Betrieb von Maschinen und Geräten wie Ketten-

und Kreissägen und Teppichklopfen gilt.“ Handmäher und Rasenroboter, die deutlich weniger Geräusche erzeugen, sind von dieser Bestimmung ausgenommen.

### Rauchzeichen und laute Musik

Auf nachbarfreundliche Verträglichkeit zu setzen, rät der Umweltstadtrat auch, wenn es ums Grillen und Feiern im Freien – sowohl im Garten als auch auf Balkonen – geht. Baumann: „Wer den Holzkohlengriller anwirft, sollte darauf achten, dass er nicht unmäßigen Rauch dabei entwickelt.“ Dieser sei nicht nur unangenehm und störend, sondern zudem auch ungesund. Die Feierlautstärke selbst sowie die Musikbeschallung über Nachbargärten und Balkone hinweg sei auch ein sensibles Thema, meint Baumann: „Gegenseitige Toleranz und Rücksichtnahme sind immer gute Empfehlungen für ein gedeihliches Miteinander – vor allem auch im Sommer.“



## Sommerleuchten bei ETK!

Die Firma ETK ist kompetenter Partner der Stadtmarketing Villach GesmbH und sorgt dafür, dass die Villacher Altstadt im heurigen Sommer zum strahlenden Wohlfühlort wird. Die zahlreichen innerstädtischen Dekorationselemente sind DIE neuen Attraktionen in diesem Sommer!

Riesige Wohnzimmer-Lampenschirme, die in der Innenstadt hängen, das große Herz am Nikolaiplatz oder die vielen bunten Dekorationselemente verwandeln die Villacher Innenstadt heuer zu einem Ort mit ganz besonders heimeligem Flair. Wir haben die Libellen, Schmetterlinge und Blumen aus Fieberglasmaterial in der Widmangasse und 10.-Oktober-Straße bei unserem langjährigen Lieferanten der Firma Blachère Illumination GmbH angekauft. Die nächsten drei Jahre sind diese Elemente als Sommer-Deko geplant und werden in den Straßenzügen aufgehängt.

Ein besonderer Hingucker sind jedoch die neuen „Lampenschirme – sie sind eine Eigenidee der Stadtmarketing Villach GmbH, die von uns geplant und gefertigt wurden. Die Elemente hängen über den Sitzgelegenheiten der Innenstadt. „Kärntens schönstes Wohnzimmer“ ist der werbliche Gedanke dahinter und zeigt einmal mehr, wie umfangreich unser Leistungsangebot ist. Die bunten Schirme in der Lederergasse sowie die zahlreichen Lichterketten in der Innenstadt sind weitere bunte Highlights, die von der Firma ETK montiert werden und in diesem Sommer die Villacher Innenstadt zum schönsten und gemütlichsten Open-air-Wohnzimmer Kärntens machen.

Wir wünschen Ihnen einen strahlenden Sommer im schönsten Wohnzimmer Kärntens!

*Ihr Team von Elektro Tischner & Klein*

# ETK

## Elektro Tischner & Klein

A-9500 Villach, Wiesensteig 19  
Tel.: +43 (0)4242-55011  
email: office@etk.at

**Eine Firma, ein Team, ein Ziel:**  
**Kundenzufriedenheit**

Wir beraten, planen, montieren, überprüfen. Technisches Know-how, fachliche Kompetenz und innovative Lösungen für Privat- und Unternehmensbereich auf den Gebieten:

- Elektroinstallationstechnik
- KNX Haus & Gebäudesystemtechnik
- Lichttechnik
- TV-, Sat- & Audioanlagen
- Service & Verkauf

... laufend um Sie bemüht!

[www.etk.at](http://www.etk.at)

## Katharina Spanring

Stadträtin

Referentin für Wasserwerk,  
Tourismus und Strafmamt

**Sprechtage:** Nach Vereinbarung unter:

T 0 42 42 / 205-4207 oder str.spanring@villach.at

34 Villach Stadtzeitung



## Ein süßer Abschied für den Funktionär

Hotelier Helmut Hinterleitner hat seine Obmannfunktion der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der Wirtschaftskammer Kärnten in andere Hände übergeben. Sein Nachfolger Josef Petritsch übernimmt in einer schwierigen Phase – schließlich hat Corona den heimischen Tourismus wie kaum eine andere Branche hart getroffen. Stadträtin Katharina Spanring dankte Hinterleitner für seine hervorragende Arbeit und den jahrelangen Einsatz. Erst kürzlich wurde er auch von Bundesministerin Elisabeth Köstinger mit dem Goldenen Ehrenzeichen für sein Engagement in der österreichischen Tourismuswirtschaft geehrt. Der verdienstvolle Hotelier freute sich über den Besuch der Stadträtin Spanring und Christian Pober.

## : JUBILÄUM



## Seit 25 Jahren die Adresse für Kärntner Herzlichkeit

Vor genau einem Vierteljahrhundert hat Karin Strickner das „Hotel City“ gepachtet, seit 2001 ist sie die Eigentümerin des Beherbergungsbetriebes. Das Stadthotel nahe des Hauptbahnhofs wurde von der Unternehmerin jahrelang rundum saniert, alle Hotelzimmer sind erneuert und das Haus für Seminargäste adaptiert. Nicht umsonst nennt die Eigentümerin Umbauten und Investitionen als ihre liebsten Steckpferde. „Das Hotel City zählt zu den ersten Adressen der Villacher Stadthotels, die erstklassiges Service anbieten“, sagt Tourismusreferentin Stadträtin Katharina Spanring. Seit 2017 hat Tochter Eva Maria Eder die Geschäftsführung übernommen. Sie kennt das Haus in allen Facetten, hat sie doch viele Jahre bei ihrer Mutter im Hotel mitgearbeitet. Eder legt mit ihrem Team besonderen Wert auf gute Laune und Kärntner Herzlichkeit den Gästen gegenüber. Stadträtin Spanring gratulierte den Hotelierinnen mit Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober zur langjährigen Erfolgsgeschichte des Hotels.

## Premiere für E-Surfboard

Von einer absoluten Neuigkeit ließ sich Tourismusreferentin Stadträtin Katharina Spanring überzeugen: Nicolas Petitjean von der „Segelschule Faakersee“ am Karnerhofweg 10 in Drobollach stellte ihr Österreichs erstes E-Foil, sprich E-Surfboard, vor. „Es ist eine Trendsportart, die nun erstmals in Kärnten ausprobiert werden kann. Das Board hat einen elektrischen Antrieb, ist daher nahezu lautlos und umweltfreundlich“, sagt Petitjean. Der Trainer für verschiedene Wassersportarten scheint mit dem Gerät lässig und elegant über dem Wasser zu schweben. Bei ihrem Besuch in der „Segelschule Faakersee“, ehemals Segelschule Pepi, ließ sich Tourismusreferentin Spanring die einfache und sichere Handhabung erklären. Und sie freut sich über die neue Attraktion als E-Foil-Hotspot: „So ein Angebot liegt am Puls der Zeit. Ich bin stolz, dass man dieses Wassersport-Angebot am Faaker See exklusiv in Österreich erlernen und ausprobieren kann!“



Mehr als

„nur“ Fenster

und Türen

**Opitz FENSTER**

EIN UNTERNEHMEN DER KATZBECK-GRUPPE

[www.opitz-fenster.at](http://www.opitz-fenster.at) 04242 / 57447

**fahrtechnik**  
ÖAMTC

Fahrsicherheit und  
Spaß für zwei



**Jetzt Intensiv Training oder Dynamik Training buchen!**

Buchung mit Aktionscode „Sommer2020“ unter [www.oeamtc.at/fahrtechnik](http://www.oeamtc.at/fahrtechnik)

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit | Mail 11 | 9300 St. Veit

\*Gültig für Pkw Intensiv- und Pkw Dynamik Trainings, die von 26.6.-5.9.2020 absolviert werden. Beide Teilnehmer machen das gleiche Training am gleichen Tag. Dieses Angebot richtet sich an Privatkunden, kann nicht auf bestehende Buchungen angewendet werden und ist nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar.

**1+1  
GRATIS\***



YouTube

[www.oeamtc.at/fahrtechnik](http://www.oeamtc.at/fahrtechnik)

Für aktives Fahren

# Alfons Wedenig sagt „Pfiat Gott“

Der langjährige Stadthauptpfarrer der Stadtpfarrkirche Villach-St. Jakob nimmt nach seinem 60-jährigen Priesterjubiläum Ende Juli mit 86 Lebensjahren Abschied.

**E**r begleitete Generationen von Villacher Gläubigen. Seine Stadtpfarrkirche ist das Zentrum des Villacher Kirchtags und im Advent überstrahlt ihr Turm wie eine überdimensionale Kerze die gesamte Stadt. Ende Juli, mit 86 Lebensjahren, zieht sich Villachs Stadthauptpfarrer Kanonikus Alfons Wedenig in den Ruhestand zurück, den er mit seinen unverheirateten Schwestern verbringen wird. Der geborene Feldkirchner wurde vor 60 Jahren zum Priester geweiht und kam 1966 nach Villach. Zunächst als Stadthauptpfarrkaplan, später als Assistenzseelsorger lernte Wedenig Villach und die Menschen kennen. Seit 1993

wirkt er als Stadthauptpfarrer von St. Jakob und gestaltete die Villacher Geschichte mit. Für einige Jahre betreute er zusätzlich die Pfarre St. Leonhard. In der HTL, HBLA und an den Gymnasien arbeitete Wedenig auch als Religionslehrer. „Die Jugend war mir immer ein besonderes Anliegen“, sagt der bescheidene Gottesdiener. „Auch mit den vielen Ministrantengruppen gab es viele schöne Aktivitäten und auch heute noch Kontakt.“ Im Team mit den Pfarrerkollegen Franz Steiner (†) und Johannes Sabitzer (†) führte er einen offenen, gastfreundlichen Pfarrhof. Sogar Papst Johannes Paul II (†) war einst als Kaplan zu Besuch. [em]

Bürgermeister Günther Albel gratulierte Stadthauptpfarrer Kanonikus Alfons Wedenig zum 86. Geburtstag und wünschte ihm für den Ruhestand alles Beste.



© STADT VILLACH/SST

Das Langschiff der Stadtpfarrkirche hat ein neues Kupferdach bekommen.

## : THEMA

### Neues Dach für die Kirche Stadtpfarrturm steht wieder für Gäste bereit

Etliche Wochen lang gab es in der Villacher Innenstadt noch eine zusätzliche Attraktion mehr: Hoch oben auf dem Dach des Langschiffes der Stadthauptpfarrkirche St. Jakob kraxelten behende flinke Dacharbeiter. Die Eindeckung des historisch bedeutenden Gotteshauses war dringend zu erneuern. Eine Fläche von mehr als 800 Quadratmetern mussten die Handwerker an der Südseite erneuern und mit Kupferblech neu eindecken. Gleichzeitig besserten Zimmerleute morsche Holzbalken am Dachstuhl aus und errichteten neue Erschließungsgänge, damit künftige Ausbesserungsarbeiten unkomplizierter erledigt werden können.

**AUF DEN TURM HINAUF.** Wieder geöffnet ist auch eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt: Der Campanile der Stadtpfarrkirche. Der mit 94 Metern höchste Kirchturm Kärntens, ist eine Außenstelle des Museums und lockt alljährlich Unmengen von Gästen an. Der Ausblick, der sich einem in alle Himmelsrichtungen auftut, wenn man die vielen Stufen im Turminneren erklimmen hat, ist imposant – man sollte ihn nicht versäumen.

Öffnungszeiten: Mai, Juni, September, Oktober: MO bis SA: 10 bis 16.30 Uhr. Juli und August: MO bis SA: 10 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertag geschlossen.

## : GRATULATION

**GEBURTSTAGSFEIER.** Ihren 100. Geburtstag beging Gutta Slatky gemeinsam mit ihrem Sohn Robert, der sie auch betreut, in ihrer Villa. Ölgemälde ihrer Ahnen zieren die Wände des Hauses. Körperlich wie geistig total fit schwört die jung gebliebene Jubilarin auf ihr tägliches Gläschen Wein aus der alten Heimat Südtirol. Gutta Slatky Vater war übrigens Begründer der Gerlitzen Kanzelbahn in Annenheim. Auch die Geburtstagsfeier, auf die die Vorfreude schon sehr groß ist, findet mit den Familien ihres Sohnes, ihrer Tochter und den sieben Enkeln auf einem Schiff auf dem Ossiacher See statt.



## Kärntner Sparkasse mit 5 Sternen als beste Regionalbank Österreichs ausgezeichnet



Privatkunden-Bereichsleiter Mag. Rudolf Köberl nahm bei der virtuellen Preisverleihung den „Recommender-Award“ für die Kärntner Sparkasse entgegen

Österreichs größte Jury hat entschieden: Bei der Verleihung des FMVÖ-Recommend-Award 2020 erhielt die Kärntner Sparkasse die beste Auszeichnung aller Regionalbanken in Österreich. Mit dem „Gütesiegel für exzellente Kundenorientierung“ wurde sie Österreich-Sieger in der Kategorie Regionalbanken. Besonderes Detail: Die Kunden der Kärntner Sparkasse empfehlen ihre Bank doppelt so oft wie im Branchendurchschnitt.

**„Das Recommender-Gütesiegel ist eine Auszeichnung und Bestätigung der exzellenten Kundenorientierung unserer Betreuerinnen und Betreuer!“**

Prok. Mag. Rudolf Köberl, Bereichsleiter Privatkunden Kärntner Sparkasse AG

Aus der Befragung von 8.000 Bank- und Versicherungskunden im 1. Quartal 2020 ging die Kärntner Sparkasse als Sieger des FMVÖ-Recommend-Awards hervor und kann sich damit über die höchste Weiterempfehlungsbereitschaft, also über die zufriedenen Kunden aller Regionalbanken, freuen. Ausgewertet wurde die Studie mittels „Net Promoter Score“ (NPS), eine Methode, die die Weiterempfehlungsbe-

reitschaft von Kunden misst und von US-Unternehmensberater Frederick F. Reichheld entwickelt wurde. Dieser Wert ist außerdem ein ausgezeichnete Indikator, wenn es um das Wachstum eines Unternehmens geht, denn ein Zusammenhang zwischen den beiden Faktoren ist empirisch erwiesen. Der NPS der Kärntner Sparkasse ist mit einem Spitzenwert von 42 doppelt so hoch wie der Durchschnittswert in der Bankenbranche (21) und der höchste NPS-Wert, den eine Bank jemals beim Recommender-Award erreicht hat. Bei der Recommender-Befragung wurde die Kärntner Sparkasse bereits acht Mal ausgezeichnet, zum zweiten Mal mit 5 Sternen für ihre exzellente Kundenorientierung. Das Gütesiegel gilt als Branchenbarometer für Banken und Versicherungen. Die Kärntner Sparkasse betreut an 58 Standorten über 219.000 Kunden und kann sich seit vielen Jahren über einen stetigen Zuwachs an Neukunden freuen. Das Erfolgskonzept ist die Symbiose aus persönlicher Beratung, den „Wohlfühlfilialen“ sowie den digitalen Services mit „George“. Auch das soziale und gesellschaftliche Engagement durch unzählige Förderaktivitäten wird von den Sparkasse-Kunden in Bezug auf „Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein“ geschätzt.

# Feuriges Festival findet statt

Der Carinthische Sommer findet statt! Zu den vielen Höhepunkten zählen das Konzert von Martin Grubinger und die Weltpremiere einer Kirchen-Film-Oper.

Oben: Österreichs Percussionist-Star Martin Grubinger kommt zum Carinthischen Sommer nach Villach.

Rechts: Das CS-Büro in Villach wurde mit Holger Bleck, Bürgermeister Günther Albel und Klemens Fheodoroff (von links) eröffnet.

**E**ine enorme Planungsarbeit hat das Team des Carinthischen Sommers hinter sich, um jetzt einen großen Erfolg zu verbuchen: Das weit über Kärntens Grenzen hinaus bekannte Festival, der Carinthische Sommer 2020, findet statt! „Die Veränderungen sind für uns alle herausfordernd. Ich danke daher den Künstlerinnen und Künstlern für ihre Flexibilität, denn ihre Auftritte mussten zum Teil verlegt werden. Wir werden alle Rahmenbedingungen einhalten und uns auf die sich ändernden Regelungen reagieren. Aber wir können unserem Publikum in diesem Jahr eine Vielzahl an sicheren Konzerterlebnissen unterschiedlicher Genres bieten“, freut sich Intendant Holger Bleck. Ein fulminanter Höhepunkt wird ohne Zweifel das Konzert mit Martin Grubinger und dem Wiener Jeunesse Orchester sein, auch die Welt-

premiere der Kirchen-Film-Oper „Jeanne d’Arc“ von Johannes Kalitzke sowie der Auftritt des Kärntner Jazzmusikers Tonc Feinig mit der slowenischen RTV Big Band und Beethovens 9. Symphonie mit Prisma Wien sind Fixtermine. Das adaptierte Programm ist jetzt auf

**„Die Veränderungen waren für uns alle herausfordernd. Ich danke daher auch den Künstlerinnen und Künstlern für ihre Flexibilität.“**

Intendant Holger Bleck

der Homepage des Festivals abrufbar. „Gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten sind Kunst und Kultur essentiell. Unser Festival erfüllt diese wichtige Aufgabe in Kärnten“, betont Vereins-Obmann Klemens Fheodoroff. Die Stadt Villach freut sich über den Carin-

thischen Sommer übrigens in doppelter Hinsicht: Erstens ist das Büro seit wenigen Wochen in die Innenstadt, genauer in die Lederergasse gesiedelt und signalisiert damit die große Verbundenheit zur Draustadt. „Und zweitens ist es ein großartiges Zeichen, dass gerade in und rund um die Kulturstadt Villach ein derart hochkarätiges Festival stattfinden kann“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

## Villach ist die neue Heimat

Das Büro in der Lederergasse ist die direkte Anlaufstelle für das kulturinteressierte Publikum. Der herzige Drache als Maskottchen des heurigen Mottos „feuertrunken“ ist dort ein echter Blickfang. „Das Festival steht im Beethovenjahr unter diesem Begriff und widmet auch einem zweiten Jubiläum, der Kärntner Volksabstimmung, einen Schwerpunkt. In diesem



Zusammenhang wird das Miteinander von Kärnten und Slowenien in den Mittelpunkt gestellt“, erklärt Fheodoroff. Während der Umplanungsphase hat sich das Team des Festivals das Sir Karl Popper zugeschriebene Zitat „zum Optimismus gibt es keine vernünftige Alternative“ als Motto genommen. „Wir fühlen uns unserem Publikum aber auch den vielen Künstlerinnen und Künstlern verpflichtet, denen wir unter den erschwerten Bedingungen unbedingt eine Bühne bieten wollen“, sagt Intendant Holger Bleck. [ds]

## : INFO

Carinthischer Sommer 2020  
Festival: 10. Juli bis 29. August

Adaptiertes Festivalprogramm:  
carinthischersommer.at  
Tickets: T: 0 42 42 / 28 100 oder  
E: tickets@carinthischersommer.at

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf [villach.at/veranstaltungen](http://villach.at/veranstaltungen) selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, aufgrund der geltenden Covid-19-Vorgaben der Bundesregierung finden nach wie vor keine größeren kulturellen Veranstaltungen statt. Informationen über Events finden Sie unter [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur). Dort, sowie unter [villach.at/corona](http://villach.at/corona) erfahren Sie auch aktuelle Entwicklungen rund um kulturelle Veranstaltungen.

## : KULTUR

### JEDEN MONTAG

„TURBOserie 1:  
Grenzerfahrungen“  
Projekt der Künstler\*innen  
rund um das TURBOtheater  
W: [vimeo.at](http://vimeo.at)

### JEDEN DONNSTAG

Schlosslektüre  
mit namhaften Kärntner  
Autoren nachzulesen unter:  
W: [villach.at/schlosslektuere](http://villach.at/schlosslektuere)  
T: 0 42 42 / 205-3420  
E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)

### DI, 30. JUNI

In Memoriam Heinz  
Pototschnig – Literaturabend  
Kulturhaus Maria Gail, 19 Uhr

### FR, 10. JULI

Geistliche Abendmusik  
„Dancing Pipes“ Tea Kulaš  
Evangelische Kirche im  
Stadtpark, 19 Uhr  
T: 0 42 42 / 241 31  
E: [kaernten@evang.at](mailto:kaernten@evang.at)  
W: [evang-kaernten.at](http://evang-kaernten.at)

### MO, 13. JULI

Vernissage W S F HLT?  
SHEIDA und ALEX SAMYI  
Dinzlschloss, 19 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3420  
E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)  
W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

### DI, 14. JULI

Vernissage Future III.  
Dinzlschloss, 19 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3420  
E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)  
W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

### DI, 14.–DO, 16. JULI

Salonkonzerte  
„Abenteuer Klassik“  
Bambergsaal, 19.30 Uhr  
E: [promusicacarinthia@gmail.com](mailto:promusicacarinthia@gmail.com)  
W: [promusica-carinthia.org](http://promusica-carinthia.org)

## AUSSTELLUNGEN

**BIS FR, 3. JULI**  
Der Mensch im Fokus  
mit Villacher Künstler\*innen  
Dinzlschloss, Schloßgasse 11,

Mo bis Do, 8 bis 12 und  
13 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3420  
E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)  
W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

### BIS 23. AUGUST

3D Schwarzlicht Irrgarten  
Anouk, Fluoreszenztriker &  
Chiloo, Ossiacherzeile 39  
Do bis So, 14 bis 21 Uhr  
T: 0680 / 233 70 30

### BIS SA, 5. SEPTEMBER

Future III.  
Bilder zur Zeit für morgen  
Dinzlschloss, Schloßgasse 11,  
Mo bis Do, 8 bis 12 und  
13 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3420  
E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)  
W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

### BIS SA, 12. SEPTEMBER

W S F HLT?  
SHEIDA und ALEX SAMYI  
Dinzlschloss, Schloßgasse 11,  
Mo bis Do, 8 bis 12 und  
13 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3420  
E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)  
W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

### BIS SA, 31. OKTOBER

Sonderausstellung:  
G'sund & Lei-Lei  
Museum der Stadt Villach  
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr  
Mo geschlossen  
T: 0 42 42 / 205-3515  
E: [museum@villach.at](mailto:museum@villach.at)

## : TERMINE

### MI, 1. JULI

Summerfeeling Auftakt  
Draulände, ab 15 Uhr

### JEDEN MITTWOCH

**AB MI, 1. JULI**  
Shopping Night  
Innenstadt, bis 21 Uhr

### JEDEN MITTWOCH UND FREITAG

**AB MI, 1. JULI**  
Wasserspiele an der Drau,  
jeweils 17 und 19 Uhr

### JEDEN DONNERSTAG AB 2. JULI

Fit4Dich – 60 Minuten für ein  
besseres Körpergefühl  
mit VAS Villach, Sportplatz  
St. Martin, 18.30 bis 19.30 Uhr  
E: [bewegt-im-park-16@oegk.at](mailto:bewegt-im-park-16@oegk.at)  
W: [gesundheitskasse.at](http://gesundheitskasse.at)

# Exzellente Kulturmomente



© SASCHA VON DONAT - OPERNWERKSTÄTT AM RHEIN

Vorfreude auf mitreißende Live-Kultur: Das Programm der Kulturabteilung macht Lust auf einen bunten Konzert- und Theaterherbst.

Kulturfreundinnen und -freunde können sich über ein hochkarätiges Aboprogramm freuen. Der Bogen spannt sich von den „Vier Jahreszeiten“ bis zum Rockmusical.

**D**ie Stadt Villach hat das Bestreben, Außergewöhnliches mit Unterhaltendem zu verbinden und sein Publikum für Kunst und Kultur zu begeistern. Doch wie es Dirigent Daniel Barenboim formulierte, lebt Kultur vom Live-Erlebnis, der Live-Musik, der unmittelbaren Erfahrung. „Wir freuen uns, dass wir nach der Corona-bedingten Durststrecke ab Herbst ein großartiges Programm zeigen und hoffentlich unvergessliche Live-Bühnenmomente bieten können“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

## Erstklassiges Kulturprogramm sorgfältig ausgesucht

Wochenlang hat die Kulturabteilung rund um Christian Sturm getüftelt und gearbeitet, um dieses erstklassi-

ge Arrangement mit internationalen und hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern zusammen zu stellen. Es ist qualitativ hochwertig – von großen Sinfonieorchestern bis zum exklusiven Schauspiel ist alles dabei. „Wir holen große Produktionen nach Villach und versuchen, den Abonnenten stets Neues zu bieten“, sagt Kulturamtsleiter Christian Sturm, der sich für die Treue des Publikums bedankt.

## Musiker von Weltformat und starke Frauen auf der Bühne

Die KlangSinfonie startet mit dem Orchester der Königlichen Hauptstadt Krakau unter dem Dirigenten Jurek Dybal und dem Klavierkonzert von Chopin – gespielt vom Kärntner Ausnahme pianisten Ingolf Wunder. Auch der „Wiener Concert-Verein“, das Kam-

merorchester der Wiener Symphoniker, gastiert in Villach, ebenso der junge Gitarrist Mak Grgic, den die „New York Times“ als „gifted young guitarist“ bezeichnete, sowie Cornelius Obonya und Wolfgang Puschnig. Auch starken Frauen bietet das Abo eine Bühne: Marie Curie wird portraitiert, im KlangEnsemble brilliert Katharina Straßer als Cissy Kranner, es singt Erika Pluhar und vier Musikerinnen von Flautando Köln spielen auf 40 Blockflöten. [ds]

## : INFO

Fünf verschiedene Sparten  
Insgesamt 26 Vorstellungen  
Abo-Preise von 73 Euro bis 226 Euro  
Wahlabo zum Preis von 101 Euro

Alle Informationen unter:  
T: 0 42 42/ 205 3412  
W: [villach.at/kulturabo](http://villach.at/kulturabo)

## : LITERATUR

## Schloss- Lektüre frei Haus

Das Dinzlschloss liefert wöchentliches Lesevergnügen und bietet der heimischen Literatur eine Bühne. Jeden Donnerstag gibt es neue, spannende Text-, Audio- und Videobeiträge von Autorinnen und Autoren, die Auszüge aus ihren Werken präsentieren. Info: villach.at/schlosslektuere

**ALINA LINDERMUTH.** Die Literatin schreibt seit ihrer Schulzeit, hat Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung, auf Goodnight.at und in Literaturzeitschriften. Sie betreibt einen Lesekreis und liest in der Schlosslektüre aus ihrem Roman „Die Wahrscheinlichkeit des Zufalls“, erschienen im Text/Rahmen-Verlag.



© KURT PRINZ

**GUNTHER SPATH.** 41 Jahre lang betrieb der in Villach geborene Militärkommandant in Ruhe Schriftstellerei „im Stillen“. Seit 2008 erschienen dreizehn Bücher, darunter Gedicht- und Satirebände. Sein neuestes Werk „Wirklich. Von Selfietod bis Esochsmarn“ erscheint im Memoiren-Verlag Glödnitz.



© PRIVAT

**JULIA WERNLE.** Ihre Leidenschaft zu schreiben hat Julia Wernle sehr früh entdeckt. Die Villacherin erzählt gerne unterhaltsame, romantische Geschichten. Ihr zweiter Roman, die freche Liebesgeschichte „Die Männer auf meiner Liste“, spielt in Villach. Das Buch erscheint im Verlag SchriftStella.



© JULIA WERNLE

**GERALD ESCHENAUER.** Er wohnt in Villach und Wien und hat zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien erhalten. Er ist Gründer des Vereins zur Förderung heimischer Literatur-Kultur „Buch 13“. Aktuell schreibt er an zwei Werken. In der Schlosslektüre liest er aus seinem Buch „Das Schlachten der Schweine“.



© HANNES PACHHEINER

**HEINZ ZITTA.** Der Entwicklungsingenieur genießt den Ruhestand in Villach. Er nahm kontinuierlich an Schreibwettbewerben teil, hat zwei Bücher veröffentlicht sowie Publikationen in Literaturzeitschriften und Anthologien. Er liest einen Ausschnitt aus „Wohltemperiert vom Klavier zum Kavalier“. [ds]



© PRIVAT

OLDTIMER- und  
RADIOMUSEUM täglich

Fiat Bailla 508

VILLACH - Zauchen  
Ferdinand-Wedenig-Str. 9  
Täglich geöffnet!

0676/4007125

www.oldtimermuseum.at

**SO, 5. JULI**  
Geführte Vollmond Paddeltour  
auf der Drau  
Treffpunkt Ausstiegsstelle  
St. Niklas  
T: 0 463 / 203 23 01 00  
E: info@draupaddelweg.com  
W: draupaddelweg.regiondo.at

**JEDEN DIENSTAG  
AB 7. JULI**  
Fit durch den Sommer  
mit Carinthian Body ‚n‘ Dance,  
Schulwiese VS Völkendorf,  
19 bis 20 Uhr  
E: bewegt-im-park-16@oegk.at  
W: gesundheitskasse.at

**MI, 8. - SA, 11. JULI**  
Keramikmarkt  
Innenstadt, Mi 10 bis 21 Uhr,  
Do, Fr 10 bis 18 Uhr,  
Sa 10 bis 17 Uhr  
T: 0 42 42 / 466 00

**MO, 27. JULI**  
Brauchtumsmarkt  
Innenstadt

STADTSPAZIERGÄNGE &  
THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets  
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3  
Infos: T: 0 42 42 / 205-2900

**MI, 1. JULI**  
„Villach bist du großer Söhne!“  
Start: 16.45 Uhr

**FR, 3. JULI**  
Stadtspaziergang  
Start: 10 Uhr

**MI, 8. JULI**  
„G’sund und Lei-Lei – Kirchtag  
und Fasching in Villach“  
Start: 16.45 Uhr

**FR, 10. JULI**  
Stadtspaziergang  
Start: 10 Uhr

**MI, 15. JULI**  
„1920/2020: Villach zur Zeit  
der Kärntner Volksabstimmung“  
Start: 16.45 Uhr

**FR, 17. JULI**  
Stadtspaziergang  
Start: 10 Uhr

**MI, 22. JULI**  
„Villacher Bettgeschichten –  
Amouröses, Historisches,  
(Un)Sittliches“  
Start: 16.45 Uhr

**FR, 24. JULI**  
Stadtspaziergang  
Start: 10 Uhr

**MI, 29. JULI**  
„Genusstadt Villach – die  
Draustadt kulinarisch erleben“  
Start: 16.45 Uhr

## MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt  
Draulände und Burgplatz,  
jeden Mittwoch und Samstag,  
7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt  
Hans-Gasser-Platz  
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt  
Widmangasse, jeden Freitag,  
10.30 bis 17 Uhr

Stadtflohmarkt  
Parkhotel-Parkplatz,  
jeden Sonntag ab 7 Uhr  
W: stadtflohmarkt.at

## : BERATUNGEN

Stillberatung per Skype  
jeden Montag, 15 bis 17 Uhr  
Anmeldung erbeten!  
T: 0681 / 10 54 14 31  
E: krueger.stephanie68@gmail.com

## BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten  
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,  
Dienstag und Donnerstag,  
nach telefonischer Vereinbarung  
T: 0 42 42 / 205-2517

Frauenbüro der Stadt Villach  
Rathaus, Eingang 2,  
2. Stock, Zimmer 203  
T: 0 42 42 / 205-3113  
W: villach.at/frauen

Jugendzentrum  
der Stadt Villach  
Gerbergasse 29  
T: 0 42 42 / 205-3434  
W: ju.villach.at

Büro für Integration  
Eingang 2, Montag bis Freitag  
von 8 bis 12 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3119  
E: integration@villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag  
Kostenlose erste Rechtsauskunft,  
Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405,  
jeden Freitag, 14 bis 16 Uhr,  
keine Voranmeldung

## FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung  
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr  
T: 0 42 42 / 246 09  
E: info@frauenberatung-villach.at  
W: frauenberatung-villach.at



## Preisträger „Literatur:im:süden“

Die in Salzburg lebende Wienerin Anna Herzig und der Niederösterreicher Richard Schubert sind die diesjährigen Preisträger von „Literatur:im:süden“, den von der Stadt Villach und BUCH13 vergebenen Schriftstellerstipendien. Die beiden Poeten ziehen im Juli und im August jeweils für ein Monat ins Atelier im Herzen der Draustadt. „Die Qualität der eingereichten Texte war heuer immens hoch, was uns natürlich besonders freut“, erzählt Initiator und Autor Gerald Eschenauer. Die Bilanzlesung ist für September terminisiert.

### Info:

Anna Herzig und Richard Schubert haben die mit je 1500 Euro dotierten Schriftsteller-Stipendien der Stadt Villach gewonnen.



## Der Sommer ist voll Orgelmusik

Villachs Musikfreunde und Besucher der Messen in der Stadthauptpfarrkirche St. Jakob werden sich freuen: Der Orgelmusiksommer findet im Juli und August statt. Orthulf Prunner, bekannter Organist und Organisator der beliebten Veranstaltungsreihe, hat wieder ein äußerst ansprechendes Programm zusammengestellt. Das Klangerlebnis kann unter Einhaltung der Abstandsregeln genossen werden.

### Info:

Orgelmusiksommer 2020. Termine ab 2. Juli. Die Konzerte finden immer an Donnerstagen um 20 Uhr in der Stadthauptpfarrkirche St. Jakob statt. Gespielt werden Werke von Händel bis Bach, von Bartholdy bis Mozart.

## : INTERVIEW

## Sie gibt dem Gasturm künstlerische Gesichter

Kärntens größtes Street-Art-Projekt nimmt im Juli Formen an. Die Villacher Grafikdesignerin Pia Dalitz hat den Ideenwettbewerb gewonnen und gestaltet nun den 16 Meter hohen Gasturm.

*Nach den ganzen Vorbereitungen geht es rund um den 10. Juli mit der tatsächlichen Arbeit am Turm los. Überwiegt da die Aufregung oder die Freude?*

Pia Dalitz: Ehrlich gesagt, bin ich noch immer überwältigt und habe noch nicht ganz realisiert, was da auf mich zukommt. Andererseits freue ich mich riesig auf dieses Projekt. Aber mein Gemütszustand wird sich erst zeigen, wenn ich dann vor dem Turm stehe.

*Das Kunstwerk wird das größte Street-Art-Werk und überhaupt eines der größten Kunstwerke in Kärnten sein. Wie ist das handwerklich zu machen?*

Pia Dalitz: Es gibt zwei Möglichkeiten, den Entwurf auf die runde Oberfläche zu übertragen. Derzeit tüfteln wir an einer Linienführung als Orientierung. Wir könnten aber auch ein Punktesystem verwenden. Wir werden sehen, aufregend ist es allemal.

*Bekommen Sie malerisch Unterstützung?*

Pia Dalitz: In der Vorbereitung hat mir Künstlerin Isa Toman professionelle Ratschläge mitgegeben, im Juli wird dann vor Ort Street-Art-Künstler Nino Weld tatkräftig mitwirken. Schließlich sind gute 600 Quadratmeter zu bemalen.

*Wie und auf welchen Flächen arbeiten Sie sonst?*

Pia Dalitz: Im Regelfall sitze ich in meinen eigenen vier Wänden und bin meistens auf A4-Blättern kreativ. In jüngster Zeit habe ich viel digital mit meinem Ipad gearbeitet, zwischendurch analog auf Leinwänden. Auf der Graphischen sind auch etliche Projekte zu bewältigen. Ich bin also ziemlich ausgelastet, umso größer ist die Vorfreude auf diese Herausforderung, die meine bisherigen Formate sprengt.

Pia Dalitz ist die Gewinnerin des Kunst-Wettbewerbs für die Gestaltung des Gasturms. Im Juli geht es nun los!



**Beratungshotline der Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstelle Kärnten. 24-Stunden-Hotline:**  
T: 0660 / 244 24 01

**Frauengesundheitszentrum**  
Bietet Orientierungshilfe, kostenlose, anonyme Beratung Bibliothek, Völkendorfer Str. 23  
Mo bis Mi 9 bis 13 Uhr  
T: 0 42 42 / 530 55  
W: fgz-kaernten.at

**Frauenberatung für von Gewalt betroffene Frauen**  
T: 0 42 42 / 24 60 90  
E: info@frauenberatung-villach.at  
W: frauenberatung-villach.at

**Frauenhaus**  
Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: T: 0 42 42 / 310 31  
W: frauenhaus-villach.at

#### SELBSTHILFEGRUPPEN

**Selbsthilfe Kärnten**  
T: 0 463 / 50 48 71  
E: office@selbsthilfe-kaernten.at  
W: selbsthilfe-kaernten.at

#### WEITERE BERATUNGSSTELLEN

**Anonyme Alkoholiker**  
Infos zu Meetings und Online Meetings finden Sie unter:  
T: 0676 / 731 73 56  
E: gunther.langeheine@aon.at  
W: anonyme-alkoholiker.at

**Caritas Kärnten**  
Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie, Sozialberatung, Suchtberatung  
T: 0 42 42 / 213 52  
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at  
W: caritas-kaernten.at

**Carinthian International Club**  
CIC unterstützt internationale Fachkräfte beim Einleben in Kärnten. Online, Skype  
W: cic-network.at

**Freiwilligenbörse „villach.will helfen“**  
Anlaufstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten  
Infos mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Sozialmarkt Villach, Klagenfurter Straße 6  
T: 0676 / 84 24 14-111

**„Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert“**  
Moritschstraße 2  
T: 0677 / 61 40 16 54  
E: info@i-kt.n.at  
W: inklusionkaernten.at

**Menschen mit Behinderung ÖZIV Kärnten**  
Gergergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), Mo-Do: 8-16 und Fr: 8-12 Uhr  
T: 0720 / 20 82 00  
E: buero@oeziv-kaernten.at  
W: oeziv-kaernten.at

**Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik**  
T: 0 463 / 50 00 88

**PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern**  
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr  
T: 0 42 42 / 363 63  
E: beratung@piva.or.at  
W: piva.or.at

**Rainbows-Gruppen**  
Für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich getrennt haben. Mag.a Ulla Nettek  
T: 0676 / 88 14 49 46  
E: rainbows.kaernten@sos-kinderdorf.at  
W: rainbows.at

**SHG Schizophrenie Villach für Betroffene und Angehörige**  
Info: Manuel Stanislaus Bierbaumer  
T: 0650 / 410 40 64

**Trauerberatung**  
jeden dritten Dienstag im Monat ab 18.3 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68  
T: 050 / 199 66 99

#### SPRECHTAGE

**FR, 3. JULI**  
**Mietrechtssprechtag**  
kostenlose Beratung durch die Rechtsanwaltskammer, Rathaus, Besprechungsraum der Magist-

ratsdirektion, Eingang I, 4. Stock, 13 bis 15 Uhr

**Sprechtag mit Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner**  
Termine nach Vereinbarung, Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-1006

**Sprechtag mit Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser**  
donnerstags von 10 bis 12 Uhr  
Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-3101

**Gehörlosensprechtag**  
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 12 bis 13 Uhr, Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-3101

**Sprechtag mit Stadträtin Katharina Spanring**  
Termine nach Vereinbarung, Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 227, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-4207

**Sprechtag mit Stadtrat Christian Pober**  
Termine nach Vereinbarung, Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 226, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-4208

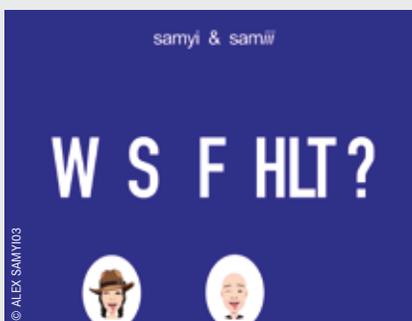


## Ein Buch für Reiselustige

Der Villacher „Vielreiser“ und Weltenbummler Daniel Kuttig hat bereits 74 Länder dieser Erde besucht. Was der 30-Jährige dabei gesehen und vor allem erlebt hat, schildert er in seinem jüngst erschienenen Buch „Never stop exploring“. Nun gibt es eine große Präsentation seines Erstlingswerkes wo er sicher auch noch etliche Urlaubstipps verrät.

#### Termin:

SA, 27. Juni, 18 Uhr, Neue Mittelschule Lind.  
„Never stop exploring“, Buchpräsentation



## W S F HLT?

Durch die weltweite Pandemie und die Situation, in der wir uns gerade befinden, ist unser Alltag geprägt von Disziplin, Zurückhaltung und Entbehrung. Daher gibt es das Künstler-Geschwisterpaar Sheida und Alex Samy zu sehen, die sich auf dieses aktuelle Thema einlassen und gezielt fragen: Was fehlt uns? Kann Kunst einen Beitrag leisten?

#### Termin:

MO, 13. Juli, 19 Uhr, Dinzlschloss.  
„W S F HLT?“, Ausstellung bis 12. September.



## Future III

Vor der Pandemie, in der Pandemie, nach der Pandemie. Was soll die „neue Normalität“ sein? Eine Welt im Umbruch? Den Bildern, die unsere Zeit prägen, sollen nicht nur weitere „Bilder“ gegenübergestellt, sondern der Versuch unternommen werden, diese Bilder zu überlagern. Es sind Werke mehrerer Künstler zu sehen, die derzeit entstehen.

#### Termin:

DI, 14. Juli, 19 Uhr, Dinzlschloss.  
„Future III“, Ausstellung bis 5. September.

**Sprechtag mit****Stadtrat Harald Sobe**

Termine nach Vereinbarung,  
Rathaus, Eingang 1, 2. Stock,  
Zimmer 217, Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-1004

**Sprechtag mit****Stadtrat Erwin Baumann**

telefonischer Sprechtag,  
Anmeldung unter:  
T: 0 42 42 / 205-3102

**: GRATULATION!**

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel herzlich gratuliert!

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

Ernst Achatz  
Dr. med. univ. Günter Albrecht  
Rudolf Brantner  
Christel Brunner  
Rudolfine Darohs  
Dr. Karl Dick  
Herbert Fabritz  
Elfriede Falle  
Dr.phil. Gisela Fiedler-Bendler  
Hermann Fuchs  
Helga Gailer  
Heinz Gronostay  
Milka Knezevic  
Herbert Lagger  
Wilhelmine Lauritsch  
Annemarie Maurer  
Charlotte Meschik

Heide Peter  
Ingrid Reumüller  
Sieglinde Traar  
Arnulf Wurmbrand

**ZUM 90. GEBURTSTAG**

Sophie Hold  
Ing. Walter Kaiser  
Gertrud Ludwig  
Karolina Schmoliner

**ZUM 91. GEBURTSTAG**

Ilse Golser  
Maria Mühl  
Auguste Roth

**ZUM 92. GEBURTSTAG**

Anna Dielacher  
Anna Sames  
Josefa Stichauner  
Leonie Wagner

**ZUM 93. GEBURTSTAG**

Gertrude Lesjak

**ZUM 94. GEBURTSTAG**

Johann Gasser

**ZUM 95. GEBURTSTAG**

Johanna Mensch

**ZUM 96. GEBURTSTAG**

Irene Bachner  
Anna Maurer  
Marietta Mitsche

**GEBURTEN****DO, 13. FEBRUAR****Anna**

Tochter von Mag. pharm. Christina Elisabeth Preininger-Müllneritsch und Dipl.-Ing. (FH) Mario Müllneritsch

**FR, 17. APRIL****Leonie**

Tochter von Lisa Buttazoni-Wieser und Patrick Wieser

**SO, 19. APRIL****Anton Bjorn**

Sohn von Katharina Lucia und Dagfinn Baardsen

**DI, 21. APRIL****Mona Lisa**

Tochter von Christina und Patrick Thomasser

**DO, 23. APRIL****Liah**

Tochter von Dr. med. dent. Nadja Brigitte Strebingner und Franz Martin Buxbaum

**Mona Sofie**

Tochter von Katja Gabriele Harer und Robert Augustin

**FR, 24. APRIL****Julian**

Sohn von Jenny Grilz und Manuel Lutschounig

**Kidway**  
shop

Holz- und Babyspielsachen  
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach

0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

**SA, 25. APRIL****Morad**

Sohn von Fatima Boukhchine und Abderrahim Briz

**Lara**

Tochter von Sabrina Juritsch und Martin Urschitz

**SO, 26. APRIL****Colin Emilio**

Sohn von Nadine und Mario Werner Galli

**MO, 27. APRIL****Jeremias**

Sohn von Maria Christina Pretscherer BEd und Alexander Steiner BEd

**DI, 28. APRIL****Noel Marco**

Sohn von Dipl.-Ing. BSc Daniela Katharina und Dipl.-Ing. BSc Roland Florian

**: IN KÜRZE**

**GEMEINDERAT.** Nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates: FR 3. Juli, ab 15 Uhr, Paracelsussaal.

**NEUEBUEHNE.** Ab Herbst ist die neuebuehnevillach wieder „nah dran“ und startet mit Uraufführungen, Komödien im Rathaus und schulfreundlichem Theater in die Saison. Anfang September gibt es „Handke unser“ zu sehen, danach die Komödie „Die Niere“ im Rathaus. neuebuehnevillach.at

**AMTSTAFEL UND OFFENE**

**STELLEN.** Mit einem Klick bestens informiert: villach.at/amtstafel – Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bbauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: villach.at/stellenausschreibungen in Kleine Zeitung, Kärntner Krone und Landeszeitung.

**Blick in Villachs Betten**

Bei dieser Themenstadtführung erzählt Gerlinde Klammer-Minichberger von historischen, amourösen und (un)-sittlichen Geheimnissen, die sich in Villachs Schlafzimmern ereignet haben. Sie gibt überdies Wissenswertes über Schlafrituale, Erzählungen über die bürgerliche Scheinmoral und Geschichten über die Tradition der Badestuben.

**Termin:**

MI, 22. Juli, 16:45 Uhr, „Bettgeschichten“.  
Anmeldung: 0 42 42 / 205 2900

**G'sund und Lei-Lei**

Wenn der Villacher Kirchtag heuer wegen der Corona-Pandemie schon nicht über die Bühne gehen kann, zeigt das Museum der Stadt in einer Sonderschau viele interessante Geschichten rund um die zwei liebsten Feste der Villacherinnen und Villacher: Den Kirchtag und den Fasching. Für ein interaktives Erleben ist gesorgt, es gibt sogar eine Wurfbude!

**Termin:**

G'sund und Lei-Lei! Bis 31. Oktober. Villacher Stadtmuseum, DI-SO von 10 bis 16.30 Uhr

**MI, 29. APRIL**

Elin  
Tochter von Amela und  
Damir Jeginović

**DO, 30. APRIL**

Chisimdi Zoey  
Tochter von Loveth Ifunanya und  
Samuel Opara

**FR, 1. MAI**

Emely  
Tochter von Raphaela Pepper  
und Alexander Jürgen Schumah

**SA, 2. MAI**

Ricardo  
Sohn von Corinna Steinberger  
und Bernhard Kleewein

**Ayşenur**

Tochter von Özlem und  
Haci Mehmet Ardic

**Aynaz**

Tochter von Sahar und  
Reza Ameni



Nicholas-Alexandru  
Sohn von Elisabeta-Ionela und  
Cristian-Alexandru Voicu

**MO, 4. MAI**

Maximilian  
Sohn von Sanja Pajek

**HOCHZEITEN****SA, 9. MAI**

Dr. med. univ. Heinz Franz  
Schwarzbach und Mag. phil.  
Gabriele Ingeborg Šadek,  
beide Villach

**FR, 15. MAI**

Alfred Baier und Beatrix Monika  
Fillafer, beide Villach

**SA, 16. MAI**

Stefan Egger und Johanna Maria  
Tillian, beide Villach

Michael Held und Andrea Kamnik,  
beide Villach

**MO, 18. MAI**

Manuel Maurer, Finkenstein  
am Faaker See und Flora Maria  
Warmuth, Villach

**FR, 29. MAI**

Roman Spazier und Sandrina  
Daniela Rohseano BA,  
beide Villach

**SA, 30. MAI**

Davor Postaj und Matina Mišković  
MSc, beide Villach

**: TODESFÄLLE****DO, 9. APRIL**

Juliana Kainz (68)

**DO, 16. APRIL**

Gertrud Koren (84)

**FR, 17. APRIL**

Andreia Janesch (42)

**SO, 19. APRIL**

Robert Harder (61)

**MO, 20. APRIL**

Ing. Sigfrid Maitz (79)  
Anna Mayer (102)

**DI, 21. APRIL**

Apollonia Kofler (92)

**DO, 23. APRIL**

Norbert Teubl (76)  
Lucia Katay (92)  
Martin Fest (53)  
Elisabeth Gitschthaler (95)

**SA, 25. APRIL**

Franziska Samonig (78)

**SO, 26. APRIL**

Franziska Fohn (93)  
Albine Mayerhofer (98)

**MO, 27. APRIL**

Hildegard Zimmermann (87)  
Georg Hubmann (83)

**DI, 28. APRIL**

Werner Kanz (93)

**MI, 29. APRIL**

Otto Miszkiewicz (96)

**DO, 30. APRIL**

Rudolf Werba (82)

**FR, 1. MAI**

Josef Tamegger (69)

**SA, 2. MAI**

Friedrich Weratschnig (84)

**SO, 3. MAI**

Hedwig Drolle (91)

**SA, 9. MAI**

Waltraud Gessler (77)  
Maria Moll (93)

**SO, 10. MAI**

Christine Rijawetz (82)

**MO, 11. MAI**

Maria Elisabeth Messner (87)  
Waltraud Nehsl (91)

**DI, 12. MAI**

Erika Belohuby (86)

**MI, 13. MAI**

Anita Lore Engelmaier (64)

**DO, 14. MAI**

Anna Kandolf (87)  
Herbert Eysank (78)

**FR, 15. MAI**

Georg Kromp (75)

**SA, 16. MAI**

Rainer Flaschberger (70)

**DI, 19. MAI**

Franz Bürger (79)  
Maria Krainbacher (94)

**: KIRCHLICHES**

Katholische Stadtkirche  
Dekanatsamt Villach,  
Kirchensteig 2  
T: 0 42 42 / 56 56 81  
W: [kath-kirche-kaernten.at](http://kath-kirche-kaernten.at)

Katholische Jugend  
Jugendzentrum St. Jakob,  
Oberer Kirchenplatz 9  
T: 0676 / 87 72 24 66  
W: [facebook.com/  
katholischejugend.villach](https://facebook.com/katholischejugend.villach)

Eltern-Kind-Treffen  
der Villacher Pfarren  
T: 0676 / 87 72 24 08

Evangelische Pfarrgemeinde  
A.B.Villach, Hohenheimstr. 3,  
Di 8–12 Uhr, Fr 13–17 Uhr  
T: 0 42 42 / 236 24  
W: [villach-evangelisch.at](http://villach-evangelisch.at)

Villach Nord  
Adalbert-Stifter-Straße 21  
T: 0 42 42 / 237 95

**: NACHRUF**

## Villach trauert um Vzbgm.a.D. Josef Neubauer

Josef Neubauer, langjähriger Villacher Stadtpolitiker, ist Ende Mai im 89. Lebensjahr verstorben. Bürgermeister Günther Albel würdigt den ehemaligen Vizebürgermeister als großen Netzwerker mit viel Herz für die Vereine der Stadt. Der gebürtige Burgenländer Josef Neubauer entstammte einer Bauernfamilie und hatte den Vater früh im Krieg verloren. Er absolvierte die Ausbildung zum Volksschullehrer in Wien und war nach seiner Übersiedelung nach Villach auch als Berufsschullehrer und später auch als Berufsschuldirektor tätig. Bereits als Junglehrer schloss er sich dem Sozialdemokratischen Lehrerbund an. Im Villacher Gemeinderat wirkte Neubauer erstmals 1965 als Ersatzmitglied. Mehre-

re Perioden als Gemeinderat und Stadtrat gingen der Funktion des Ersten Vizebürgermeisters voran. Bis zum Jahr 1991 arbeitete Neubauer mit viel Engagement in der Villacher Stadtpolitik. In Neubauers politische Zuständigkeit fielen im Laufe der Jahre das CCV, das Feuerwehrwesen, der Markt, Kultur sowie Sport und Freizeistätten. Auch in etlichen Villacher Vereinen setzte er sich für die Ehrenamtlichen im Sport und bei der Feuerwehr ein. Zahlreiche Ehrenzeichen der Stadt sind würdige Abbild seines Einsatzes. Privat war Neubauer verheiratet und Vater zweier Söhne. Bürgermeister Günther Albel: „Mit Josef Neubauer verliert Villach eine markante Politikerpersönlichkeit, die Villach über eine lange Zeit entscheidend mitgeprägt hat und der unser aufrichtiger Dank gilt!“ Im Namen der Stadt Villach entbietet Albel den Hinterbliebenen herzliches Beileid.



† Vzbgm.a.D.  
Josef Neubauer

re Perioden als Gemeinderat und Stadtrat gingen der Funktion des Ersten Vizebürgermeisters voran. Bis zum Jahr 1991 arbeitete Neubauer mit viel Engagement in der Villacher Stadtpolitik. In Neubauers politische Zuständigkeit fielen im Laufe der Jahre das CCV, das Feuerwehrwesen, der Markt, Kultur sowie Sport und Freizeistätten. Auch in etlichen Villacher Vereinen setzte er sich für die Ehrenamtlichen im Sport und bei der Feuerwehr ein. Zahlreiche Ehrenzeichen der Stadt sind würdige Abbild seines Einsatzes. Privat war Neubauer verheiratet und Vater zweier Söhne. Bürgermeister Günther Albel: „Mit Josef Neubauer verliert Villach eine markante Politikerpersönlichkeit, die Villach über eine lange Zeit entscheidend mitgeprägt hat und der unser aufrichtiger Dank gilt!“ Im Namen der Stadt Villach entbietet Albel den Hinterbliebenen herzliches Beileid.

## Kundmachung „Kärntner Seenvolksbegehren“

über das Eintragungsverfahren für das Landesvolksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Kärntner Seenvolksbegehren“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Landeswahlbehörde gemäß § 7 des Kärntner Volksbegehrensgesetzes festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Dienstag, 07. Juli 2020 bis (einschließlich) Montag, 13. Juli 2020**, in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch Eintragung ihrer Unterschrift in einer von der Gemeinde aufliegenden Eintragungsliste erklären.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag der Eintragsfrist das Wahlrecht zum Kärntner Landtag besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. März 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In diesem Magistrat können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse **Magistrat Villach, Bürgerservice-Meldeamt, Standesamtsplatz 1, 9500 Villach** an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Dienstag,	07. Juli 2020,	von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch,	08. Juli 2020,	von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	09. Juli 2020,	von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag,	10. Juli 2020,	von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	11. Juli 2020,	von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Sonntag,	12. Juli 2020,	von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Montag,	13. Juli 2020,	von 08:00 bis 16:00 Uhr.

## Wichtiger Hinweis zur Kommunalsteuer!

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist.

Die Übermittlung der Steuererklärung hat verpflichtend elektronisch im Wege von Finanz-Online zu erfolgen, sofern dies dem Steuerpflichtigen zumutbar ist, ansonsten dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen hat, welcher entweder im Internet unter der Adresse [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at), oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn er über einen Internetanschluss verfügt und er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist.

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann auch zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen.

Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtigen, die ihre unternehmerische Tätigkeit beendet haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben.

**Auskünfte:** Stadt Villach, Abteilung Abgaben, T: 0 42 42 / 205-5418, -5417 od. -5416

**Wichtiger Hinweis:** Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).

E: [evang@villachnord.at](mailto:evang@villachnord.at)  
W: [villachnord.at](http://villachnord.at)

**St. Ruprecht**  
St. Ruprechter Platz 6,  
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,  
Di und Do von 17 bis 19 Uhr  
T: 0 42 42 / 417-12  
E: [office@struprecht-evangelisch.at](mailto:office@struprecht-evangelisch.at)

**Altkatholische Kirchengemeinde**  
Pfarramt Burgkapelle,  
T: 0664 / 304 60 20  
W: [alt-katholiken.at](http://alt-katholiken.at)

**Jehovas Zeugen**  
T: 0664 / 221 17 11, W: [jw.org](http://jw.org)

**Neuapostolische Kirche**  
Agnes-Greibl-Straße 17,  
W: [nak-ktn.at](http://nak-ktn.at)

**Buddhistisches Zentrum**  
Peraustraße 15,  
T: 0664 / 410 66 70  
W: [diamantweg.at](http://diamantweg.at)

**Bahai**  
Hauptplatz 14, 2. Stock  
E: [bahai-villach@hotmail.com](mailto:bahai-villach@hotmail.com)

**Kirche Jesu Christi, Der Heiligen der letzten Tage**  
Martiniweg 3,  
T: 0650 / 232 22 16  
E: [fuerdiefamilie@gmail.com](mailto:fuerdiefamilie@gmail.com)

**Life Church Villach**  
Karawankenweg 2,  
T: 0664 / 357 65 57  
W: [villachlifechurch.at](http://villachlifechurch.at)

**Evangelikale Gemeinde Villach**  
Dr. Karl-Renner-Platz 2a  
T: 0650 / 910 93 09  
W: [eg-villach.org](http://eg-villach.org)

**Evangeliumszentrum**  
Hauptplatz 14, 3. Stock  
T: 0699 / 10 52 17 09  
W: [evz-villach.at](http://evz-villach.at)

**Freie Christengemeinde**  
Vassacherstraße 28,  
T: 0699 / 11 84 89 20  
W: [fcg-villach.fcgoe.at](http://fcg-villach.fcgoe.at)

**Siebenten-Tages Adventisten**  
Kasmanhuberstraße 1a  
T: 0 42 42 / 272 14  
W: [villach.adventisten.at](http://villach.adventisten.at)

## : NOTDIENSTE

an Wochenenden & Feiertagen

APOTHEKE

**APOTHEKENRUF: 1455**  
W: [apo24.at](http://apo24.at)

**FR, 26. – SA, 27. JUNI**  
Lind Apotheke  
Genotteallee 24, 18–8 Uhr

**SA, 27. – SO, 28. JUNI**  
Engel-Apotheke  
Bahnhofstraße 17, 12–8 Uhr

**SO, 28. – MO, 29. JUNI**  
Völkendorf-Apotheke  
Völkendorferstraße 23, 8–8 Uhr

**FR, 3. – SA, 4. JULI**  
Sonnen-Apotheke  
Kärntnerstraße 11, 18–8 Uhr

**SA, 4. – SO, 5. JULI**  
Kreisapotheke zum  
goldenen Löwen  
Hauptplatz 9, 12–8 Uhr

**SO, 5. – MO, 6. JULI**  
Perau Apotheke  
Ossiacher Zeile 11, 8–8 Uhr

**FR, 10. – SA, 11. JULI**  
Engel-Apotheke  
Bahnhofstraße 17, 18–8 Uhr

**SA, 11. – SO, 12. JULI**  
Völkendorf-Apotheke  
Völkendorferstraße 23, 12–8 Uhr

**SO, 12. – MO, 13. JULI**  
Drau Apotheke  
Ossiacher Zeile 45, 8–8 Uhr

**FR, 17. – SA, 18. JULI**  
Kreisapotheke zum  
goldenen Löwen  
Hauptplatz 9, 18–8 Uhr

**SA, 18. – SO, 19. JULI**  
Perau Apotheke  
Ossiacher Zeile 11, 12–8 Uhr

**SO, 19. – MO, 20. JULI**  
Flora-Apotheke  
Badstubenweg 93, 8–8 Uhr

**FR, 24. – SA, 25. JULI**  
Völkendorf-Apotheke  
Völkendorferstraße 23, 18–8 Uhr

**SA, 25. – SO, 26. JULI**  
Drau Apotheke  
Ossiacher Zeile 45, 12–8 Uhr

**SO, 26. – MO, 27. JULI**  
Apotheke Landskron  
Ossiacher Straße 34, 8–8 Uhr

## HAUSARZT

Ärztendienstabfrage  
T: 141, W: [aektn.at/hausarzt](http://aektn.at/hausarzt)

## ZAHNARZT

Diensthabene Ärzte sowie Notfalldienste am Wochenende:  
W: [ktn.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche](http://ktn.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche)

## TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen:  
W: [tierarzt-ktn.at](http://tierarzt-ktn.at)

## TIERHEIM

Kärntner Tierschutzverein  
Villach, Pogöriacher Straße 102  
T: 0 42 42 / 541 25  
E: [office@tierschutzvereinvillach.at](mailto:office@tierschutzvereinvillach.at)  
W: [tierschutzvereinvillach.at](http://tierschutzvereinvillach.at)

# Große Ehre für Vorzeigebetriebe

Der Villacher Gemeinderat verlieh drei Unternehmen das Recht, ab sofort das Stadtwappen führen zu dürfen.



© STADT VILLACH

**S**ie zeichnen sich alle Drei durch ganz besonderes Engagement, Kreativität, wirtschaftlichen Erfolg und Dynamik aus: Drei bekannten und alteingesessenen Villacher Unternehmen hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung voll Überzeugung das Recht verliehen, künftig das Stadtwappen offiziell führen zu dürfen: Dem Hotel Karnerhof in

Drobollach am Faaker See, der Kaffeeconditorei Bernold an der Stadtbrücke und dem Blumensalon Moser mit seiner eigenen Gärtnerei.

„Wir verleihen diese ganz besondere Ehre ausschließlich, wenn dies auch im Interesse unserer Stadt liegt“, sagt Bürgermeister Günther Albel im Namen der gesamten Stadtregierung. „Alle drei Unternehmen gehören tat-

sächlich zu Villach wie die Drau und der Dobratsch.“

Die gewürdigten Unternehmerfamilien selbst nahmen die Urkunden und Stadtsiegel im feierlichen Rahmen erfreut entgegen und versprachen allesamt, sich künftig noch intensiver, stolzer und überzeugter als bisher als „Botschafterinnen und Botschafter der Stadt Villach“ zu präsentieren. [em]



© KARIN WERNIG



© KARIN WERNIG



© OSKAR HOHER

## KARNERHOF

### Das Tophotel am See

Urlaub auf höchstem Niveau und mit maximalem Wohlfühlfaktor ist am Faaker See das Synonym für das Hotel Karnerhof. Familie Melchers Haus hat Wurzeln, die sogar bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen. Konsequente Modernisierung und Weiterentwicklung ist der Anspruch der Quartiergeber, die ihre Gäste in der eindrucksvollen Naturkulisse begeistert verwöhnen. Zum Genießen und für Festmahle kommen gern auch Einheimische in das hervorragende Restaurant des Karnerhofes.

## CAFE BERNOLD

### Süßer Brückenkopf

In dritter Generation betreiben Daniel Martin und Lucia Bernold die beliebte Kaffeeconditorei an der Villacher Stadtbrücke. Qualität und Kreativität sind ihre besten Rezepte, die verwendeten Produkte für ihre süßen und kreativen Köstlichkeiten stammen aus der Region. Der sympathische Gastgarten in prominenter Toplage und mit Ausblick ist eine beliebte Genussoase – und zwar fast das ganze Jahr hindurch. Drei Lehrlinge bereichern das 20-köpfige engagierte Team.

## BLUMEN MOSER

### Kreative Floristen

Schon seit dem Jahr 1910 gibt es den Blumensalon Moser am 8. Mai-Platz und die Gärtnerei in der Trattengasse, die älteste noch bestehende in der Innenstadt. Damara und Hubert Marko schaukeln die kreative Blumenoase mit Gespür und Liebe zum Detail. Ihre Arrangements sind Augenweiden auf Hochzeiten und Events. Die Lehrlinge haben bei Wettbewerben oft die Nase vorn, die Wirtschaftskammer würdigte Blumen Moser als „Besten Lehrbetrieb“.

# Willkommen zurück!

Die Villacher Unternehmerinnen und Unternehmer freuen sich, endlich wieder wirtschaften zu können – und auch über Besuche der Stadtregierung.



## Danys Zooladen

Hunde, Katzen, Nagetiere stehen bei Sabine Käfer, Inhaberin von Danys Zooladen, immer im Vordergrund. Seit vielen Jahren berät sie die Villacherinnen und Villacher zum Thema Tiernahrung und -haltung. Erst vor einem Jahr ist die Unternehmerin von der Italiener Straße mit ihrem Geschäft auf den Burgplatz übersiedelt. Bürgermeister Günther Albel stellte sich bei der Tierfachfrau mit einem Blumenstrauß ein.



**DAS IST WALTER.** Seit einem Jahr betreibt Gastronom Arnel Halilovic sein Grillrestaurant „Das ist Walter“ in der Völkendorfer Straße. Mit seiner Küche bringt er ein Stück seiner Heimat und traditionelle bosnische Gerichte in die Draustadt. Als Motivation zum ersten Geburtstag und zur Wiederkehr gab es Blumen und eine Urkunde.



**INJOY.** Mit Ende Mai durften auch die Fitness-Studios wieder öffnen. Michaela Kollnig von INJOY in der St. Magdalener Straße freute das nach der wochenlangen Schließung ganz besonders, denn fitte Bürgerinnen und Bürger liegen ihr sehr am Herzen. Beim sportlichen Wiedersehen gab es für die Fitnessbegeisterte einen kleinen Blumenstrauß.



**HOTEL MOSSER.** Seit 260 Jahren ist das traditionsreiche Hotel Mosser in der Bahnhofstraße in Familienbesitz. In der achten Generation wird es jetzt von Tina Mosser erfolgreich weitergeführt. Einen Blumenstrauß gab es zur Wiedereröffnung von Hotel und Café nach der Covid-19 Schließung.



**CAFÉ BAR TRIESTE.** Ein beliebter Treffpunkt und weit über Drobollachs Grenzen hinaus ist das Café Trieste, direkt an der Seeblickstraße am Faaker See. Von Oswald Werner Bernold mit viel Liebe und Charme geführt, sind seine Torten der absolute Renner. Nach der Corona-Pause genossen seine Gäste auch wieder die italienischen Küche.



**BLUMENHOF.** Gemüsepflanzen, Balkonblumen und alles für den Garten bietet Michael Schludermann in seinem Blumenhof in der Purtscherstraße an. Für die Kundinnen und Kunden hat der leidenschaftliche Gärtner in der Covid-19 Phase einen Zustellservice eingerichtet, der gut angenommen wurde. Jetzt läuft der Betrieb wieder normal.



**MEL AMI.** In ihrer „Kleiderwunderkammer“ in der Widmannsgasse zaubert die gelernte Herrenkostümschneiderin Mel Ami Melanie Hebein individuell-originelle Bekleidung und Accessoires – aus Textilien, die ein zweites Leben verdienen. Die Stadträte Katharina Spanring und Christian Pober waren bei ihrem Besuch entzückt. W: mel-ami.com



**TRAFIK AM BAHNHOF.** Blumen und viele gute Wünsche zur Eröffnung ihres neuen Tabakfachgeschäftes erhielten Michael und Ulrike Lesjak. Sie übersiedelten unlängst mit ihrer Bahnhofstrafik in die freundlichen und großzügigen Räumlichkeiten des ehemaligen Geschäftes Uhren-Juwelier-Pirker in der Bahnhofstraße.



**CAMPING FALLE.** Ein reichhaltiges Sortiment für Camping, Sport, Fischerei, Outdoor, sowie für Boots- und Tauchsportbedarf und Caravanning findet man im Familienunternehmen Campingwelt Falle in Maria Gail. Inhaber Alex Falle freute sich über den kleinen Blumengruß zur Wiedereröffnung und natürlich auf viele Camping- und Sportbegeisterte.



## Raiffeisen Lagerhaus

Zur Neueröffnung des Lagerhaus-Zentrums in St. Magdalen begrüßten Geschäftsführer Peter Messner und Spartenleiter Markus Furtenbacher auch Bürgermeister Günther Albel. Am neu adaptierten Standort sind 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, Herzstück ist der große Haus- und Gartenmarkt.



## Duschanek

Duschanek-Kundenbetreuer Michael Unterdorfer und Geschäftsführer Siegfried Arztmann haben noch immer alle Hände voll zu tun. Das IT/EDV und Bürosysteme Unternehmen in Auen war Systemerhalter in der Covid-19 Zeit. Stadträtin Katharina Spanring und Stadtrat Christian Pober dankten der Geschäftsführung und den Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz.



## Blumen Moser

Als älteste und einzige Gärtnerei in der Innenstadt betreibt Blumen Moser den Blumensalon am 8. Mai Platz. Der Großteil der Pflanzen und Blumen wird im eigenen Glashaus gezüchtet und liebevoll gepflegt. Stadtrat Erwin Baumann schaute jüngst vorbei und freute sich mit den Mitarbeiterinnen Nina Kohlmayer und Julia Poßegger über die Wiedereröffnung ihres Kreativladens.



Kulturpreisträgerin Weis mit Bgm. Manzenreiter, Pluhar, Schneyder, Kohl-Kircher.

: VOR 20 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe Juni 2000

**KULTURPREIS.** Die gebürtige Villacher Regisseurin und erfolgreiche Schauspielerin Heidelinde Weis erhielt als erste Künstlerin überhaupt den Kulturpreis der Stadt Villach. Außerdem erklärte sie damals, ihre Wahlheimat München zu verlassen und ihren Lebensmittelpunkt wieder nach Villach zu verlegen.

**UMWELTSCHUTZ.** Im Bereich der Energiekoordination wurde die Stadt Villach mit dem „BDO Auxilia Umweltpreis“ ausgezeichnet. „Der Preis ist Ansporn, den eingeschlagenen Weg engagiert fortzusetzen und alternative Energiemöglichkeiten nachhaltig zu nutzen,“ sagte Bürgermeister Helmut Manzenreiter, der die Auszeichnung entgegennahm.

**MÖBELPROJEKT.** Die ARGE Sozial erweiterte ihr Angebot um ein Möbelprojekt. „Wir übernehmen Möbel nach Wohnungsaufösungen, richten Einrichtungsgegenstände wieder her und veräußern sie im Rahmen unserer gemeinnützigen Tätigkeit,“ erklärte die damalige Leiterin Elfriede Pirker.

**MEISTERTITEL.** Die Villacher Mannschaft „Carinthian Flyers“ holte sich souverän den österreichischen Meistertitel im Floorball.



Die Italiener Straße vor 1930 mit Blickrichtung zum Hans-Gasser-Platz und der Kreuzung zur Postgasse mit der Widmannngasse.

# Die Italiener Straße hatte viele Namen

Als Teil der Oberen Vorstadt wurde das Tor in den Süden oft umbenannt und erhielt erst 1945 seinen jetzigen Namen.

Die Italiener Straße, heute ein beliebter Treffpunkt und stark frequentierter Teil der Stadt Villach, war bereits im Mittelalter eine Hauptverkehrsachse in den Süden. Ihr damaliger Anfang zwischen der heutigen Postgasse und der Pestalozzistraße hatte bis in das 19. Jahrhundert den Stadtteilnamen Obere Vorstadt. Diese erstreckte sich vom Oberen Stadttor am heutigen Hans-Gasser-Platz entlang der Italiener Straße bis zum ehemaligen Kathreinshospital, welches mit der Gründung vor dem Jahr 1233 beurkundet ist. Im Mittelalter waren in der Vorstadt vor allem die Hafner angesiedelt, die hier ihrem brandgefährlichen Handwerk nachgingen. Noch 1404 war das Errichten von gemauerten Bauten in der Vorstadt ausdrücklich verboten. Holzbauten konnten nämlich im Verteidigungsfall viel rascher niedergebrannt werden.

Erst im Laufe des 19. Jahrhunderts, in der großen Phase der Stadterweiterung, ist die Obere Vorstadt über ihre südliche Grenze hinaus gewachsen. Eine Reihe von Bauten, die dem

Späthistorismus und Jugendstil angehören, zeugen davon. An der Kreuzung mit der Pestalozzistraße steht noch immer der Grenzstein, der den Südabschluss des Stadtburgfriedes bezeichnet. Hier endete die Vorstadt und die Zuständigkeit des Stadtgerichts. Im Zuge der Benennungsaktion von 1879 wurde der alte Name Italiener Straße bestätigt. Was dann folgte, war ein wahrer Marathon von Namensänderungen des Straßenzuges. Während des Ersten Weltkrieges erfolgte die Umbenennung in Erzherzog-Eugen-Straße. Im November 1928 erhielt sie den Namen „Straße des 12. November“ und bereits im Jahr 1934 wurde sie wieder zur Italiener Straße. Während der NS-Zeit erhielt der südlich der Pestalozzistraße gelegene Teil der Italiener Straße den Namen „Prinz-Eugen-Straße“. Erst seit Juni 1945 haben die Unbenennungen ein Ende und die Italiener Straße wieder einen einheitlichen Namen.

Info:

Die Serie „Rückblicke“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Villach, Widmannngasse 38.

# G'sund & Lei-Lei

Die Geschichte von Kirchtag und Fasching  
und ihre Bedeutung für Villach



Ausstellung im  
Museum der Stadt Villach  
Mai bis Oktober 2020

villach :museum

Di - So 10.00 bis 16.30 Uhr  
[www.villach.at/museum](http://www.villach.at/museum)



# WOHNPROJEKT LAVANDA. VILLACH / PERAU.

3-GESCHOSSIGE VERBAUUNG MIT 26 WOHNUNGEN ZWISCHEN 49 UND 100 m<sup>2</sup>.  
GROSSE VERGLASUNGEN MAXIMIEREN DAS EINZIGARTIGE RAUMGEFÜHL.



www.nageler.biz

office@agnatur-hilber.at



## BLICKFREIHEIT auf die Karawanken.

**MARGERITENSTRASSE 11.** Sie genießen das Leben in der Vorstadt und können dennoch auf sämtliche Vorzüge einer perfekten Infrastruktur (Nahversorger, Gewerbebetriebe) in unmittelbarer Nähe Ihres Wohndomizils zurückgreifen. Zum Shoppen und Flanieren lädt die Villacher Innenstadt ein, die in wenigen Gehminuten erreichbar ist. Optimale inner- und außerstädtische Verkehrsanbindungen.



### 2-ZIMMER-GARTEN- WOHNUNG

KP: 185.500,-- €

Wfl.: 57,14 m<sup>2</sup>

Terrasse: 18,40 m<sup>2</sup>

Garten: 57,83 m<sup>2</sup>

\* monatlich ab:

**521,60 €**

**FINANZ REAL**



### 2-ZIMMER- WOHNUNG

KP: 163.500,-- €

Wfl.: 48,74 m<sup>2</sup>

Balkon: 12,64 m<sup>2</sup>

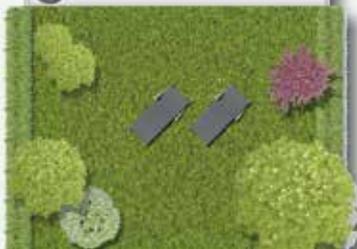
\* monatlich ab:

**460,60 €**

**FINANZ REAL**

### HEIZWÄRME- BEDARF:

35,0 kWh/m<sup>2</sup>a (B);  
f<sub>GE</sub>: 0,79 (A)



### 4-ZIMMER-WOHNUNG

KP: 324.500,-- €

Wfl.: 100,61 m<sup>2</sup>

Balkon: 26,61 m<sup>2</sup>

\* monatlich ab:

**906,90 €**

**FINANZ REAL**



### 2-ZIMMER-WOHNUNG

KP: 208.500,-- €

Wfl.: 57,45 m<sup>2</sup>

Dachterrasse: 18,24 m<sup>2</sup>

\* monatlich ab:

**585,30 €**

**FINANZ REAL**

IMMOBILIEN NAGELER / Hausergasse 9, Villach / T: 04242 / 45 304 / office@nageler.biz

\*Rate inkl. aller Nebenkosten, 20 % Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Ansichten und Grundrisse sind Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.